

# TOPSPIN

DAS MAGAZIN DER DJK OFFENBURG

SAMUEL

S.10

# Schürlein

IM VORDEREN  
PAARKREUZ DER  
REGIONALLIGA



FRISCHER WIND

S.20

UNSERE  
NEUZUGÄNGE  
ZUR SAISON 24/25





**Jeder Sieg beginnt  
mit dem Glauben daran.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Als Genossenschaftsbank sind wir Ihr größter Fan und mit Leidenschaft liefern wir Spitzenleistung – auch in unserer genossenschaftlichen Beratung.

 **Volksbank eG**

Die Gestalterbank

## I N H A L T

Grußwort Oberbürgermeister	4
Grußwort Stellv. Präsident Tischtennis Baden-Württemberg	6
Grußwort Abteilungsvorstandschafft	8
Samuel Schürlein - Vorderes Paarkreuz der Regionalliga	10
Saisonrückblick 23/24	16
Unsere Neuzugänge	18
Damen 1 - 2. Bundesliga	20
Terminplan Damen 1 - 2. Bundesliga	25
Standorte - 2. Bundesliga	26
Aufstellungen Damen 1 - 2. Bundesliga	27
Damen 2 - Regionalliga Südwest	28
Aufstellungen Damen 2 - Regionalliga	30
Terminplan Damen 2 - Regionalliga	30
Herren 1 - Regionalliga Südwest	32
Terminplan Herren 1 - Regionalliga Südwest	37
Aufstellungen Herren 1 - Regionalliga Südwest	38
Herren 2 - Verbandsobertliga	42
Herren 3 - Landesklasse	44
Herren 4 - Bezirksklasse	46
Herren 5 - Kreisliga A	48
Herren 6 - Kreisliga C	50
Jungen 1 - Landesliga	52
Jungen 2 - Bezirksklasse	54
Jungen 3 - Kreisliga A	56
Schüler 15 I - Bezirksliga	58
Schüler 13 I - Bezirksliga A	60
Schüler 13 II - Bezirksliga B	62
Inside DJK - Saisonabschluss Herren 5 and Friends	66
Inside DJK - Saisonabschluss Damen 2	68
Inside DJK - DJK-Saisonabschluss	70
Inside DJK - DJK-Schaschlikfest	72
Inside DJK - Regionale Veranstaltungen	74
Inside DJK - Trainingswochenende	76
Sponsorenübersicht	78

## I M P R E S S U M

**DJK Sportgemeinschaft Offenburg e.V.**

Abteilung Tischtennis  
Zähringerstraße 40  
77652 Offenburg

**DJK Offenburg Tischtennis Spielbetriebs GbR**

Zähringerstraße 40  
77652 Offenburg

**Redaktion/Autoren:**

Tim Karcher, Petra Heuberger, Yannick Schwarz,  
Raphael Becker, Alisa Spinner

**Fotografie:** Thomas Blase, Dominic Spinner

**Auflage:** 500 Stück

**Druck:** Barth Medienhaus

## OBERBÜRGERMEISTER



## Liebe Freundinnen und Freunde des Tischtennissports,

die DJK Offenburg ist beim Tischtennis auch in der kommenden Saison wieder bestens aufgestellt: Mit sechs Jugendmannschaften kann der Verein im Vergleich zur zurückliegenden Saison das Niveau halten. Konstanz auch bei den Damen und Herren: Sechs Herrenmannschaften und zwei Damenteam sorgen für Leben in der Sporthalle am Sägeteich, die beste Voraussetzungen für den Spitzensport bietet.

Die erste Damenmannschaft hat in der letzten Saison wieder einen souveränen Klassenerhalt in der zweiten Bundesliga errungen, das zweite Damenteam spielt in der Regionalliga, der viert-höchsten Klasse in Deutschland. Die erste Herrenmannschaft belegt jetzt einen guten dritten Platz nach dem Aufstieg in die Regionalliga. Und die vorbildliche Jugendarbeit glänzte in dieser Saison ebenfalls wieder mit Erfolgen: So erreichte Jele Stortz den 3. Platz im Doppel bei den deutschen Meisterschaften der Jugendlichen.

Neben ihren sportlichen Leistungen ist die DJK Offenburg für ihre tolle Gemeinschaft bekannt und bereichert den Breitensport mit

rund 300 Mitgliedern neben dem Tischtennis in den Abteilungen Fußball, Damenturnen sowie Badminton und Snooker. Seit rund 80 Jahren gehört die Sportgemeinschaft zum Vereinsleben in Offenburg. Dass die DJK die Sportstadt Offenburg sowohl vor Ort als auch über die Grenzen der Region hinaus so hervorragend präsentiert, macht mich als Oberbürgermeister stolz.

Alle Mannschaften erzielten Erfolge, die es auszubauen oder zu erhalten gilt. Dafür drücke ich allen Aktiven und Verantwortlichen auch in der kommenden Saison die Daumen.

Marco Steffens  
Oberbürgermeister der Stadt Offenburg



# Das beste Team kommt von hier!

Eine der führenden Werbeagenturen im Süden.

Ideen, die begeistern.

Strategien, die wirken.

Gestaltung, die überzeugt.

Jetzt kostenlose Erstberatung  
vereinbaren: [www.grafikteam.de](http://www.grafikteam.de)



  
**GRAFIKTEAM**  
WERBEAGENTUR

Grafikteam Werbeagentur GmbH | Scheerbünd 3, 77654 Offenburg

# STELLV. PRÄSIDENT TISCHTENNIS BADEN - WÜRTTEMBERG



## Liebe Leserinnen und Leser,

Gerne bin ich auch dieses Jahr bereit, ein Grußwort für das Saisonheft 2024/25 der DJK Offenburg zu schreiben.

In die neue Runde startet die DJK wie in der letzten Saison mit sechs Herren-, zwei Damen- und sechs Jugendmannschaften. Die erste Damenmannschaft des Vereins konnte sich in der letzten Saison ein weiteres Mal in der zweiten Bundesliga behaupten, was absolut nicht selbstverständlich ist. Die Mannschaft wird in der neuen Saison ein etwas anderes Gesicht haben. Im vorderen Paarkreuz wird für Nathalie Marchetti, die den Verein verlassen hat, mit Shima Safaei eine neue Nummer eins spielen. Jele Stortz bleibt weiterhin die Nummer zwei der Mannschaft. Auf Position drei und vier sind Rosalia Behringer und Theresa Lehmann gemeldet, welche sicherlich nicht oft zum Einsatz kommen werden. Die Mannschaft wird komplettiert durch Jana Kirner und Neuzugang Ramona Betz.

Es wird für das Team sicherlich eine ganz schwere Aufgabe werden, sich in dieser Klasse zu halten. Ich wünsche Ihnen, dass es gelingt!

Die zweite Damenmannschaft spielt auch in der neuen Saison wie schon seit einigen Jahren in der Regionalliga. Neu zur Mannschaft, die wie schon in den letzten Jahren mit den gleichen Gesichtern antreten wird, stoßen Jasmin Wolf und mit Leni Rothfuß ein weiteres Talent vom TTC Renchen.

Ich persönlich sowie auch Tischtennis Baden-Württemberg, in dessen Namen ich spreche, wünscht den beiden Mannschaften viel Erfolg in der neuen Saison und den hoffentlich zahlreichen Zuschauern spannende und vor allem erfolgreiche Spiele.

Die erste Herrenmannschaft spielt wie in der letzten Saison in der Regionalliga Südwest. Tom Eise, Nicola Mohler, Samuel Schür-

lein und Neuzugang Maxime Boehler bilden das Team. Mit Yannick Schwarz und Axel Lehmann hat die Mannschaft zwei starke Spieler in der Hinterhand!

Die zweite Herrenmannschaft tritt wie in der letzten Runde in der Verbandsoberrunde an. Das Team wird ein etwas anderes Gesicht haben. Mit Jele Stortz ist hier auch eine weibliche Spielerin gemeldet, welche zum Einsatz kommen kann.

Im Jugendbereich zeigt sich die DJK nach vielen Jahren kontinuierlicher Trainingsarbeit sehr stark. Das Team um Petra Heuberger leistet hier auch weiterhin hervorragende Arbeit. In der neuen Saison starten insgesamt sechs Jungenmannschaften für den Verein.

Auch in diesem Jahr möchte ich der DJK meinen Dank dafür aussprechen, dass sie immer wieder bereit ist, Veranstaltungen für den Verband Tischtennis Baden-Württemberg durchzuführen. Ich wünsche mir, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Wir brauchen den Verein als Ausrichter solcher Events. Allen, die mit der Organisation und Ausrichtung der Veranstaltungen zu tun haben, sei dafür recht herzlich gedankt.

Ich wünsche dem Verein und allen Aktiven viel Erfolg!

Horst Haferkamp  
stellvertretender Präsident  
Tischtennis Baden-Württemberg



**SIGNAL IDUNA**   
füreinander da

# Ein Team von hier, ein Team für Sie: Generalagentur Lalancette

Generalagentur Pierre Lalancette  
Im Unterschofen 24b, 77963 Schwanau  
Telefon 07824 664980



## Dem Sport verbunden!



ORTHETIK



PROTHETIK



REHA-TECHNIK



SANITÄTSHAUS

Freiburger Str. 9a  
77652 Offenburg  
Tel.: 0781 71 000

Nordring 2  
76532 Baden-Baden  
Tel.: 07221 97 10 110



**Schwendemann VOGEL**  
[www.schwendemann-vogel.de](http://www.schwendemann-vogel.de)

## ABTEILUNGSVORSTANDSCHAFT



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die vergangene Saison 23/24 stand ganz im Zeichen der Konstanz. Schon seit einiger Zeit freuen wir uns darüber, dass wir in der Breite, insbesondere aber in unseren ersten Mannschaften bei Damen und Herren auf unsere Leistungsträger zählen konnten. Nicht verwunderlich, dass damit Saison für Saison neue Höhen erreicht wurden und die DJK sportlich mittlerweile in Summe aller Mannschaften wieder so hochklassig vertreten ist, wie seit dem Abstieg aus der 1. Herren Bundesliga in der Saison 2002/03 nicht mehr. In der vergangenen Saison konnten mit der tollen Meisterschaft der „Fünften“ in der Kreisliga B und der Vizemeisterschaft der „Vierten“ in der Kreisliga A noch einmal zwei Aufstiege geschafft werden.

Nicht verschwiegen werden soll die Tatsache, dass die Mannschaften von zahlreichen Neuzugängen profitiert haben. Auch zur kommenden Saison dürfen wir acht Neuzugänge mit Spielberechtigung für den Erwachsenen-Spielbetrieb und vier Jugendspieler bei der DJK willkommen heißen.

Zur kommenden Saison werden seit längerem wichtige Leistungsträger nicht mehr zur Verfügung stehen. Nathalie Marchetti und Theresa Lehmann in der ersten Damenmannschaft sowie Nicola Mohler in der ersten Herrenmannschaft gilt es zu kompensieren. Nicht nur sportlich, sondern auch menschlich werden diese Lücken schwer zu füllen sein. Natürlich bleiben die Türen bei der DJK für alle drei weit offen, sowohl sportlich wie auch persönlich z.B. bei einem der zahlreichen Events des Vereinslebens.

Es wird also die Herausforderung der kommenden Saison sein, insbesondere die ersten Mannschaften bei Damen und Herren in den Vorzeigeligen 2. Bundesliga und Regionalliga zu halten.

Ganz besonders freut sich die gesamte DJK-Familie, dass Eigengewächs Samuel Schürlein seine hartnäckige Hüft-/Rückenverletzung überstanden hat und in der kommenden Saison im vorderen Regionalligapaarkreuz eine tolle Herausforderung vor der Brust hat. Wir sind stolz auf diese Entwicklung und befassen uns in der diesjährigen Titelstory näher mit Samuel.

Einen großen Dank wollen wir auch dieses Jahr an alle Firmen richten, die treu an unserer Seite stehen und mit einer Anzeige hier im Saisonheft, mit Bannerwerbung in der Halle, auf der Homepage [www.djk-offenburg.de](http://www.djk-offenburg.de) oder als Trikotsponsor einen Beitrag dazu leisten, dass wir unseren ambitionierten Ansatz im Tischtennis sport weiterverfolgen können. Bitte berücksichtigen Sie unsere Partner bei Ihren Kaufentscheidungen. Durch die Förderung von Sport und Vereinsleben zeigen sie soziales Engagement und leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement soll nicht unbelohnt bleiben.

Ebenso danken wir allen, die sich zum Wohle der DJK einsetzen. Vom Mannschaftsführer über die Trainer, Jugendbetreuer, Fahrer, Autoren bis hin zur helfenden Hand bei Veranstaltungen – ein Verein funktioniert nur dann, wenn die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden.

Und nun viel Spaß beim Lesen und bis hoffentlich bald in der Sporthalle am Sägeteich,

Petra Heuberger und Tim Karcher,  
Mitglieder Abteilungsvorstand DJK Offenburg Tischtennis



# textilpflege mayer

g m b h

heinrich-hertz-str. 14 · 77656 offenburg  
tel. 07 81 – 580 26 · [info@textilpflege-mayer.de](mailto:info@textilpflege-mayer.de)

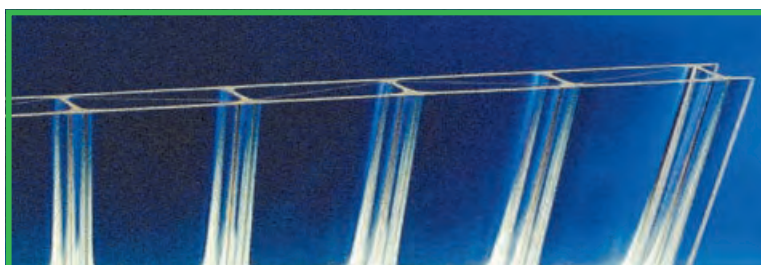
 **Brack**

Pumpentechnik

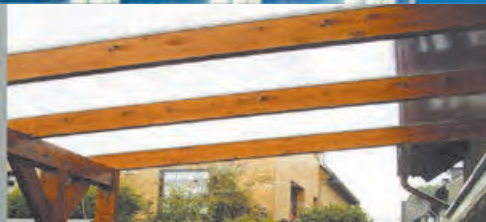
**Beratung. Verkauf. Service.**

Gartenpumpen · Hauswasserwerke · Zubehör

Wilhelm-Röntgen-Str. 21 · Offenburg · T. 0781 9562-0 · [www.pumpen-brack.de](http://www.pumpen-brack.de)



**Wellplatten  
Stegdoppel-  
platten**  
Für Ihre  
Überdachung



## plastic-Kauf

Offenburg

Hauptstraße 114/116

Telefon 07 81/2 49 04



# Samuel Schürlein — Vorderes Paarkreuz der Regionalliga

## Große Herausforderung für das DJK-Eigengewächs

**Es ist eine große Freude, die diesjährige Titelstory mit Samuel Schürlein einem Spieler zu widmen, der nicht nur vielen aus Verein und Umfeld sehr viel Freude bereitet hat, sondern auch sinnstiftend wirkt für jeden, der sich in irgendeiner Weise bei der DJK engagiert.**

Der Ambitionierte Ansatz unseres Kernstadtvereins mit aktuell einer ersten Damenmannschaft in der 2. Bundesliga und einer ersten Herrenmannschaft in der Regionalliga entstand nicht aus reinem Selbstzweck, sondern aus dem Willen, auch für die großen Talente aus der Region und im Idealfall aus der eigenen Jugend eine sportliche Perspektive in Offenburg bieten zu können. Diese Strategie steht schon viele Jahre bei der DJK im Mittelpunkt des Handelns und erfordert großes Engagement. Sie ist nicht weniger als die Lebensversicherung unsers Vereins, der zu einem bedeutenden Teil aus Aktivposten besteht, die viele Kilometer ins Training, zu den Spielen aber auch zu Vereinsaktivitäten abseits der Platte anreisen.

In dieses Umfeld tauchte Samuel im Jahr 2013 im Alter von 9 Jahren ein. Vier Jahre zuvor hatte Samuel begonnen, im Verein

Fußball zu spielen, wo auch Vater Stefan aktiv war. Der Kontakt zum Tischtennis kam durch den Besuch des FM Munzer Super-Cups im November 2012 zustande, den die Tischtennisabteilung der DJK unter der Leitung des damaligen Abteilungsleiters Thomas Heß ausrichtete. Damals traten Top-Stars wie Timo Boll, Dimitrij Ovtcharov oder Jan-Ove Waldner vor über 1000 Zuschauern in der damals noch vereinseigenen DJK Sporthalle am Sägeteich gegeneinander an und begeisterten offenbar auch Samuel.



Foto: Iris Rothke/Offenburger Tageblatt





Samuels Mutter stammt aus der Nähe von Pforzheim, Samuels Vater aus dem fränkischen Dinkelsbühl. Die beiden kamen aus beruflichen Gründen nach Offenburg und bekamen in der Ortenauer Kreisstadt mit Samuel ihr erstes Kind. Mittlerweile ist Samuel 20 Jahre alt und hat noch eine jüngere Schwester.

Von nun an war Samuel öfter im Training zu sehen, wobei schnell klar war, dass hier viel Potential schlummerte. Es war nicht zuletzt Gründungsmitglied Dieter Klär, der Samuel immer wieder ermunterte, doch regelmäßig ins Training zu kommen, womit Dieter offensichtlich Gehör gefunden hatte.

**DJK:** Wie hast du dann in deiner Jugendzeit trainiert? Du hast sicherlich auch diverse Kader durchlaufen. Wie oft hast du wo trainiert pro Woche und wer waren deine wichtigsten Trainer?

**Samuel:** Die ersten Jahre begann ich mit zwei Mal Training die Woche, was sich über die Jahre bis zu täglichem Training steigerte. Ich durchlief in meiner Jugend den Kader des südbadischen Tischtennisverbandes und den TTBW Kader. Ich hatte die Möglichkeit, jede Woche 2-3 Mal im Verband zu trainieren und die restlichen Tage in Offenburg mit unseren Mannschaften. Durch meine komplette Zeit im Tischtennis begleitete mich Petra Heuberger, die sowohl meine Trainerin, als auch wichtigste Bezugsperson im Tischtennis war und bis heute noch ist. Im Stützpunkt waren meine Trainer Martina Schubien und Konstantin Chepkasov. Mein aktueller Trainer ist schon einige Jahre Günter Schwarz. Durch alle meine Trainer konnte ich viel lernen und mich stetig weiterentwickeln.

**DJK:** Den krasssten Leistungssprung hast du laut deiner TTR-Kurve zwischen Oktober 2018 und April 2019 gemacht. Da warst du 14 Jahre :-). Du bist von 1766 Punkten auf 2011 Punkte hochgeschossen. Das war außerdem die Zeit, als wir den Klassenerhalt in der Badenliga unbedingt schaffen mussten, weil nur dann Yannick Schwarz und Nico Mohler bereit waren, zu uns zu wechseln. Eine Schicksalssaison für den Verein im Herrenbereich. Es war sehr eng und wir haben damals sogar mit Maksym Bachurin zur Rückrunde einen klassischen Söldner eingekauft, um irgendwie die Klasse zu halten. Am Ende waren wir zwei Punkte vor dem ESV Weil auf dem ersten Nichtabstiegsplatz. Du

hast mit einer Bilanz von 10:10 im mittleren Badenligapaarkreuz einen enorm wichtigen Beitrag zum Klassenerhalt geleistet - und das mit 14 Jahren. Hast du noch Erinnerungen an diese Zeit und wie hast du sie erlebt? Hast du den Druck damals gespürt?

**Samuel:** Ich kann mich bis heute noch sehr gut an diese Zeit erinnern und denke gerne daran zurück, weil es für mich ein sehr schönes Erlebnis mit dem gesamten Verein war. Wir wussten im Vorfeld schon, dass es eine sehr schwierige Saison werden würde und wir alles geben werden müssen, um überhaupt eine Chance auf den Klassenerhalt zu haben. Ich habe selten so ein stark zusammenhaltendes Team gesehen, auch wenn es ab und zu nicht leicht war und es harte Niederlagen gab. Der Druck in diesem Jahr wurde mir komplett genommen. Den einzigen Druck, den ich hatte, den machte ich mir selbst, da ich unbedingt gewinnen wollte.

Rang	Mannschaft	Sp.	S	N	Sp.	+	-	Punkte
1	TTB Bismarck-Bödingen	10	17	1	0	161:58	+103	35:1
2	TTBF Haspeng	10	16	0	2	158:46	+112	32:4
3	SV Alkarspauzen	10	14	1	3	142:82	+60	29:7
4	TTC Kersch	10	10	0	8	112:101	+12	20:16
5	TSV Hohenlohe	10	10	0	8	110:110	+0	20:16
6	Grupp Offenburg	10	9	0	9	114:110	+4	18:18
7	DJK Offenburg	10	8	0	12	88:130	-42	12:24
8	ESV Weil	10	5	0	13	81:140	-59	10:25
9	TTBF Haspeng II	10	2	0	16	54:156	-102	4:32
10	TTV Auggen	10	0	0	18	53:163	-110	0:36

Abschlusstabelle Schicksalssaison 18/19

2	Niklas Rammus, Jonathan/Andreas	12	-4	0	0			10:11
3	Danzon, Jörg	15	-3	0	4	1:1	3:0	13:14
4	Schüler, Samuel	15	-0	1	1	0:5	4:5	10:12
5	Käshammer, Pascal	8				0:5	3:2	1:0 4:7
6	Kersch, Tim	16	-0	5	1	2:1	0:7	2:3 3:2 8:21
7	Bruder, Benjamin	4				1:0	0:1	1:0 2:0 4:1
8	Haber, Patrick	10				0:4	0:4	1:3 1:11
9	Schneider, Stefan	10				0:1		1:4 3:3 4:8
10	Fock, Julian	4						1:3 1:1 2:4
11	Straßinger, Frank	1						1:0 1:0
12	Brück, Moritz	1						0:1 0:1
14	Brück, Marc	4						0:4 0:1 0:5

Bilanzen Schicksalssaison 18/19

**DJK:** Dann kam die Phase, als es mit Nico und Yannick fast nur noch bergauf ging. 2020 waren dann die coronabedingten Unterbrechungen. Du hast in der Zeit sehr viel trainiert, auch viel körperliche Fitness und Kraft, und hattest wahrscheinlich zum Zeitpunkt der Quali zu den deutschen Einzelmeisterschaften am 17.07.2021 in Offenburg deine absolute Topform. Du hast zu der Zeit dann auch zum ersten Mal die 2100 geknackt. Kannst du beschreiben, wie und wie oft du damals trainiert hast und wo du die Motivation hergenommen hast?

**Samuel:** Während Corona habe ich so gut wie jeden Tag in Offenburg mit dem Stützpunkt trainiert. Wir waren eine kleine Trainingsgruppe und haben uns jeden Tag ans Limit gepusht. Ich habe vor und nach dem Training häufig noch mein eigenes Programm durchgezogen, wodurch ich körperlich in absoluter Topform war. Die Motivation kam von ganz alleine dadurch, dass eine lange Zeit die Hallen zu waren und wir nicht trainieren konnten. Ich wollte die verlorene Zeit wieder aufholen.

In der Saison 21/22 kam dann ein sehr einschneidendes Erlebnis auf Samuel zu. Nach Zeiten mit scheinbar unbegrenzter körperlicher Ressourcen, sah sich Samuel zum ersten Mal einer schweren Verletzung gegenüber, die Tischtennis unmöglich machte und, die zum ersten Mal Grenzen diktierte. Zum ersten Mal traten die Schmerzen bei einem Ausfallschritt im Training auf und im Spiel am nächsten Tag, das Samuel dann auch abschenken musste. Ab da kamen sie immer

mal wieder und mit der Zeit immer häufiger bis sie irgendwann gar nicht mehr weggingen und sie auch den Alltag abseits des Sports stark beeinträchtigten.

Nach zahlreichen Arztbesuchen, diverser verschiedener Diagnosen und einiger Behandlungen dachten alle, dass die Verletzung überwunden sei. Samuel stieg zur Saison 22/23 wieder ins Training ein und fuhr im hinteren Oberliga Paarkreuz starke 10:0 Einzelsiege ein. Dann aber kam das Auswärtsspiel in Odenheim, wo ein Ausfallschritt hin zu einem tödlichen Netzball die Verletzung wieder aufbrechen ließ. Ab da legte Samuel eine knapp einjährige Pause ein und widmete sich wieder der Ursachenanalyse und Lösungsfindung bezüglich der Verletzung. Am 01.10.2023 bestritt er wieder sein erstes Pflichtspiel zuhause gegen die TTF Illtal im hinteren Regionalliga Paarkreuz.

**DJK:** Was war am Ende nun die treffendste ärztliche Diagnose zu deiner Verletzung und was hat am letztlich geholfen, die Schmerzen loszuwerden?

**Samuel:** Es handelte sich bei der Verletzung um einen doppelten Bandscheibenvorfall mit einem dreifachen Wirbelbruch. Es wurde erst besser durch die Behandlung in München bei Dr. Müller Wohlfahrt, der mich sehr gut beraten und mir mit seiner Therapie sehr gut geholfen hat.

In der vergangenen Saison hat das DJK-Eigengewächs sich dann, seiner Schmerzen entledigt, wieder sehr viel gespielt durch die Doppelbelastung in der ersten und in der zweiten Mannschaft. Durch seine Einsätze in der Vorrunde bei der „Zweiten“ zusätzlich zu denen in der ersten Mannschaft hatte der Rückkehrer großen Anteil am Klassenerhalt in der Verbandsoberrliga. Nach der starken Leistung bei den BaWü Meisterschaften im Januar 2024 konnte Samuel mit 2128 TTR-Punkten sein „All-Time-High“ erreichen. Ein Highlight war sicherlich die Leistung im Regionalligaheimspiel gegen die Bundesligareserve des ASV Grünwettersbach, als er gegen Aljaz Godec und Joon Shim beide Einzel gewinnen konnte. Die Rückrunde war dann eher durchwachsen mit einer 4:7 Bilanz im hinteren RL-Paarkreuz.

**DJK:** Wie siehst du deine Leistung in der vergangenen Saison – bist du zufrieden?

**Samuel:** Mit meiner Saison bin ich im Allgemeinen zufrieden, jedoch hätten die Rückrunde und der Start in der Vorrunde etwas besser laufen können. Jedoch war das Wichtigsten für mich dieses Jahr der Klassenerhalt für unsere 2. Mannschaft und, dass ich ohne Verletzungen durch die Saison gehen kann. Der Höhepunkt war natürlich der 3. Platz für uns in der Regionalliga, womit keiner gerechnet hatte. Da bin ich sehr stolz auf unsere Teamleistung! Außerdem freue ich mich über meine erste Medaille bei der BaWü mit meiner Mixedpartnerin Antje Böhm.



Stiegenführung Mixed: 1. Alexandra Schankula/Gerd Richter, 2. Kathrin Hesseenthaler/Julian Mohr, 3. Alexandra Kaufmann/Toni Eise und Antje Böhm/Reinhold Schickel

**DJK:** In der kommenden Saison kompensierst du die Tatsache, dass uns Nico Mohler nicht mehr als Stammspieler zur Verfügung stehen wird. Das vordere Paarkreuz der Regionalliga ist eine gewaltige Aufgabe und große Herausforderung. Fühlst du dich bereit dafür und was ist dein Ziel für die kommende Saison?

**Samuel:** Ich fühle mich bereit und freue mich auf diese Aufgabe, weil es das erste Mal ist, dass ich dieses Niveau kennenlernen. Nico zu vertreten wird natürlich eine sehr große und schwere Aufgabe für mich, da er die letzten Jahre eine enorme Stütze





für unser Team und unseren Verein war und ein überragender Spieler ist. Mein Ziel ist es, dieses Jahr den Klassenerhalt in der ersten Mannschaft zu schaffen und ich bin auch optimistisch, dass wir das hinbekommen.

**DJK:** Du bist seit du Kind bist in der DJK. Der gesamte Verein ist stolz auf deine Entwicklung und du hast vielen Leuten sehr viel Freude bereitet. Wie siehst du deine Zeit bei der DJK und wie blickst du auf den Verein? Gibt es Dinge, die du verändern würdest?

**Samuel:** Meine Zeit bei der DJK war immer schön und ist es bis heute und ich kann mir keinen besseren Verein für mich vorstellen. Ich habe hier viele Freunde und freue mich auf jeden weiteren Tag hier. Ich wünsche mir aktuell keine Veränderung. Das einzige, was ich mir wünsche und mir erhoffe ist, dass die Entwicklung der letzten Jahre vor allem im Herrenbereich so weitergeht und wir in den nächsten Jahren noch weiter oben stehen.

**DJK:** Stefan, dein Vater ist seit vielen Jahren 1. Vorstand des Gesamtvereins und hat den Verein aus sehr schweren Zeiten geführt. Die DJK hat ihm sehr viel zu verdanken. Wie siehst du das Engagement von Stefan bei der DJK und bekommst du etwas mit von seiner Funktionärsstätigkeit?

**Samuel:** Ich bewundere sein Engagement, da ich weiß, wie viel er zu tun hat und auch, was er für diesen Verein getan hat. Er hat für jeden ein offenes Ohr und versucht immer die beste Lösung zu finden, auch wenn es nicht jedes Mal leicht ist. Von seinen Tätigkeiten bekomme ich leider sehr wenig mit, außer bei den verschiedenen Versammlungen innerhalb der DJK.

**DJK:** Im Fußball schlägt dein Herz für den 1. FC Nürnberg, der aktuell in der 2. Bundesliga spielt. Wo landet der „Klub“ diese Saison?

**Samuel:** Sie haben mit Klose jetzt einen sehr erfahrenen Mann an der Seite und haben ein sehr junges und talentiertes Team. Ich glaube, dieses Jahr landen sie im oberen Tabellenmittelfeld, werden aber in den nächsten Jahren aufsteigen und sich wieder in der 1. Bundesliga etablieren.

Lieber Samuel, wir sind stolz, dass du es als Eigengewächs und gebürtiger Offenburger ins vordere Paarkreuz der Regionalliga geschafft hast. Das ist eine tolle Leistung und wir freuen uns, dich auf diesem Niveau in der kommenden Saison sehen zu können. Wir wünschen dir viel Erfolg und vor allem natürlich eine von nun an verletzungsfreie Karriere.

**Deine DJK!!**





Ihre freundliche Apotheke  
im Herzen der Oststadt

**hilda**  **apotheker**  
Apothekerin Brigitte Ufheil

Hildastraße 69 • 77654 Offenburg • Tel. 0781-3 88 38 • Fax: 3 88 34  
E-Mail: [hilda.apo@pharma-online.de](mailto:hilda.apo@pharma-online.de) • Internet: [hilda-apotheke.de](http://hilda-apotheke.de)

# Elektro Bürkelbach

Fachverkauf – Installation – Kundendienst  
Elektrowerkstatt – Vor-Ort-Service

Sofienstraße 29  
77654 Offenburg

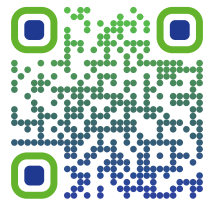
☎ 0781 35011

📄 0781 9480511

✉ [mail@elektro-buerkelbach.de](mailto:mail@elektro-buerkelbach.de)

🌐 [www.elektro-buerkelbach.de](http://www.elektro-buerkelbach.de)

- Hausgeräte
- Elektroprüfung
- Beleuchtungen
- Gebäudetechnik
- Datentechnik
- E-Mobilität
- Antennen-BK-Sat-Technik
- Überspannungsschutz
- Split-Klima/Elektroheizung
- Sicherheits-/Schutzgeräte







# DU BIST TEAM PLAYER?

Dann komm  
zu uns!



Bewerben unter:  
[www.markant-karriere.de](http://www.markant-karriere.de)



**barth**MEDIENHAUS  
WERBE- UND DIGITALAGENTUR

ES IST  
**ZEIT FÜR  
NEUES.**

[www.medien-haus.de](http://www.medien-haus.de)

Ihr Partner für:

- Marketing
- Websites
- E-Commerce
- 3D-Visualisierung
- Printmedien

Barth Medienhaus GmbH | 77955 Ettenheim | Tel. 07822 4447-0

in Anspresch  
nd um Ver-  
Kapitalanlage  
11 FAX 0781 37



# Saisonrückblick 23/24

**Eine kleine Nervosität vor Beginn der abgelaufenen Runde kann wohl keiner im Lager der DJK Offenburg abstreiten. Vier Herrenteams mussten nach Aufstiegen jeweils eine Liga höher gehalten werden. Zusätzlich ging die DJK nach vierzehn Jahren wieder mit einer sechsten Herrenmannschaft an den Start. Daneben natürlich auch das Ziel, die Vorzeigemannschaft bei den Damen wieder in der 2. Bundesliga und die Reserve in der Regionalliga zu halten. Wie so oft in den vergangenen Jahren wurden die Erwartungen weit übertroffen, sodass auch dieser Saisonrückblick voller Stolz verfasst werden kann.**

Die Saison begann mit einem kleinen Dämpfer, denn der Auftakt, den die Zweitligadamen auswärts beim als Absteiger gehandelten TSV Dachau II bestritten, ging nicht gut aus. Knapp mit 4:6 unterlag das in Bestbesetzung angetretene DJK-Team nach knapp über drei Stunden Spielzeit und ließ das DJK Lager bezüglich dem weiteren Verlauf und der Realisierbarkeit des Ziels Klassenerhalt im Dunklen. Zwei Wochen später allerdings konnte wieder Hoffnung geschöpft werden

nach einem sicheren 6:2 Heimsieg über Tostedt. Das Meisterstück der Saison

Ein Ergebnis, auf das man bei der DJK immer wieder sehr stolz ist.



schaftte das Team um Spitzenspielerin Nathalie Marchetti aber im Auswärtsspiel gegen Anröchte. Mit 6:0 schlug man den späteren Tabellenvierten und verschaffte sich eine gute Ausgangssituation im Mittelfeld der Tabelle. Zu sicher wählte man sich wohl, denn aus den fünf ersten Matches der Rückrunde konnte lediglich ein Zähler erspielt werden. Schon waren die Abstiegsorgen wieder präsent. Ein toller 6:1 Heimerfolg über den TuS Uentrop und drei hart erkämpfte Punkte gegen Dachau II und Tostedt sicherten aber einen letztendlich doch souveränen Klassenerhalt.

Die zweite Damenmannschaft konnte nach Jahren des Zitterns aufgrund des Wechsels von Kiara Maurer vom TTV Ettlingen zur DJK etwas ruhiger und zuverlässiger in die Saison gehen. Ein sehr guter fünfter Platz mit positivem Punktekonto zeugt von einer stabilen und sorgenfreien Saison.

Im Herrenbereich lag der Fokus auf dem Abschneiden der ersten Mannschaft in der Regionalliga. Mit reichlich Respekt ging man in die Saison in Deutschlands vierthöchster Spielklasse, durfte aber fest-





stellen, dass der Unterschied zur Oberliga nicht allzu groß erschien. Nach einer sensationellen Vorrunde fand man sich auf dem dritten Rang wieder mit 12:6 Zählern. Die besserplatzierten VfR Birkmannsweiler und ASV Grünwettersbach II, die man noch aus der Oberliga kannte, hoben sich hierbei aber etwas ab vom Rest der Liga. In der Rückrunde ging etwas verloren, was die Mannschaft in der Vorrunde noch auszeichnete. Mit 9:9 Punkten erzielte das Team zwar immernoch ein gutes Ergebnis, profitierte dabei aber von schlecht aufgestellten Team aus Mainz, Kaiserslautern und Grenzau. Als Paukenschlag kann das 6:4 im letzten Saisonspiel zuhause gegen Birkmannsweiler bezeichnet werden. Zwar ging es für beide Teams um nichts mehr, der Prestigesieg, der den Offenburgern schon eine Saison zuvor im letzten Heimspiel gegen Birkmannsweiler gelungen war, tat trotzdem gut nach der Rückrunde, in der man unter anderem zwei 10:0 Niederlagen hatte hinnehmen müssen. Am Ende konnte der dritte Rang sogar gehalten werden, was nach dem Aufstieg ein super Ergebnis war.

An Spannung kaum zu überbieten war die Saison der zweiten Herrenmannschaft. Das ambitionierte Saisonziel Klassenerhalt wurde am Ende dank einiger Kraftakte und wahrscheinlich auch dank etwas erzwungenem Spielglück erreicht. Nach dem Aufstieg aus der Verbandsliga ist dies zu einem großen Teil den beiden Neuzugängen der DJK Oberschopfheim, Stefan Reifenschweiler und Jonas Matlitzki zu verdanken. Ohne sie hätte es wahrscheinlich keinen Sinn gemacht, die Herausforderung Verbandsoberliga anzugehen. Nach der mit 7:11 Punkten ordentlichen Vorrunde sah der Spielplan die drei Top-Teams der Liga für die Offenburger vor, wodurch man auf den Relegationsplatz abgedrängt wurde. Das Auswärtsspiel beim Tabellenletzten Herrenberg am vierten Rückrundenspieltag war richtungsweisend und stellte für das Team eine große Drucksituation dar. Mit 9:5 zog man sich nach hartem Kampf und reichlich Nervenflattern aus der Affaire. Mit dem gewonnenen Selbstvertrauen gingen der zur Rückrunde neu ins Team gekommene Spitzen- und Führungsspieler Yannick Schwarz und Co. in die nachfolgenden Spiele gegen Tuttlingen, Hohberg und Sindelfingen. Alles Mannschaften auf Augenhöhe. Jede einzelne dieser Be-

gegnungen war ein Krimi mit teils großen Emotionen. Insbesondere das Ortenau- Derby gegen die zweite Mannschaft der TTSF Hohberg war an Spannung kaum zu übertreffen. Schon in der Hinrunde hatte die DJK in Hofweier einen deutlichen Sieg davon getragen, was den Hunger nach einer Revue auf Seiten der TTSF in der Rückrunde groß werden hat lassen. Beide Teams lieferten sich einen harten Kampf in jeweiliger Bestbesetzung, den nach 4,5 Stunden die Gastgeber aus Offenburg mit 9:7 für sich entscheiden konnten. Auch gegen Tuttlingen und Sindelfingen konnten Siege errungen werden, was in Anbetracht der Drucksituation eine große Leistung darstellte. So konnte sich die DJK vor dem direkten Aufeinandertreffen wieder vor Mutschelbach schieben. Die durch die harten Kämpfe und die davongetragenen Erfolge fast unbezwingbar erscheinende Mannschaft triumphierte auch hier und entledigte sich durch ein klares 9:3 aller Abstiegssorgen.

Auch die dritte Mannschaft war 22/23 aufgestiegen und musste sich in der Landesklasse behaupten. Die neu ins Team gestoßenen Tim Karcher, Stefan Schreider und auch Max Huber stellten im vorderen Paarkreuz ein Pfund dar und waren kaum zu schlagen. Trotz wilder, personeller Rochaden spielte sich das Team auf den zweiten Tabellenplatz und erkämpfte sich gegen den späteren Meister TTC Iffezheim nach harten Kämpfen von jeweils weit über vier Stunden ein Auswärtspunkt und einen Heimsieg. Iffezheim war am Ende allerdings deutlich konstanter und sicherte sich souverän die Meisterschaft. Die „Dritte“ musste in die Relegation, wo man gegen die junge, vierte Mannschaft der FT 1844 Freiburg hauchdünn mit 7:9 unterlag. Das Team bleibt damit in der Landesklasse.

Was der dritten Mannschaft nicht gelang, gelang der „Vierten“. Das Team um Mannschaftsführer Fabian Hoch erreichte nach

holprigem Start den zweiten Platz in der Kreisliga A und stieg ohne Relegation auf. Trotz großer Rotation gelang dieser Erfolg, was nicht zuletzt dem Organisationstalent von Hoch zu verdanken war. 6:4 Punkte nach den ersten fünf Spielen hatte einen Aufstieg bereits in weite Ferne rücken lassen, dann aber startete die Mannschaft einen starken Lauf und gewann alles außer das Spitzenspiel gegen den unangefochtenen Meister TTC Renchen II.

Die einzige Meisterschaft errang die fünfte Mannschaft. Zusammen mit der „Vierten“ steigt sie auf. Das ohnehin schon hohe Ligenspektrum der DJK steigt dadurch zur kommenden Saison nochmal ein wenig an. Auch hier wirkte Hoch sowohl als Spieler als auch als organisatorische Kraft im Hintergrund mit. Mit zwei deutlichen Siegen in den direkten Aufeinandertreffen übertrumpfte das Team den FC Wolfach als härtesten Verfolger. Eine tolle Mannschaftsleistung mit verbundener Meisterschaft in der Kreisliga B.

Den dritten Aufstieg in der abgelaufenen Saison hätte eigentlich die sechste Mannschaft feiern können. Sie erkämpfte sich den zweiten Tabellenplatz hinter dem TTC Renchen III in der Kreisliga C. Eine tolle Leistung der bunt durchgewürfelten Mannschaft, in der neben Spielern aus der Hobbygruppe auch unsere Jugendlichen ihre ersten Erfahrungen im Erwachsenenwettbewerb sammeln können. Die Liga war sehr ausgeglichen und die DJK zusammen mit drei anderen Teams nur einen Punkt voneinander getrennt. Das Aufstiegsrecht wird aus diesem Grund nicht wahrgenommen, um den Hobby- und nachrückenden Jugendspielern weiterhin eine passende Liga bieten zu können.

**Abgesehen von der bitteren Relegationsniederlage der dritten Mannschaft und dem damit verpassten Aufstieg kann man nach der tollen Saison 22/23 zur Freude aller, die es mit der DJK halten, wieder von einer perfekten Saison sprechen.**

**Die Mannschaften im Überblick:**

Mannschaft	Liga	Termine	Tab.-Rang	Punkte
Herren	Regionalliga Herren Südwest	📅 📅	3	21:15
Herren II	Herren Verbandsoberliga Gr. 1	📅 📅	6	17:19
Herren III	Herren Landesklasse Gr. 9	📅 📅	2	29:7
Herren III	Herren Landesliga Gr. 5 Relegation	📅 📅	2	2:2
Herren IV	Herren Kreisliga A Gruppe 1	📅 📅	2	30:6
Herren V	Herren Kreisliga B Gruppe 1	📅 📅	1	33:3
Herren VI	Herren Kreisliga C Gruppe 1	📅 📅	2	18:10
Damen	2. Bundesliga Damen	📅 📅	7	15:21
Damen II	Regionalliga Damen Südwest	📅 📅	5	19:17
Jungen 11	Jungen 11 Bezirksliga A	📅 📅	2	16:4
Jungen 15	Jungen 15 Bezirksliga	📅 📅	2	18:6
Jungen 15 II	Jungen 15 Bezirksklasse B	📅 📅	3	22:10
Jungen 19	Jungen 19 Landesliga Gr.5	📅 📅	6	19:17
Jungen 19 II	Jungen 19 Bezirksliga	📅 📅	6	17:19
Jungen 19 III	Jungen 19 Bezirksklasse B	📅 📅	3	12:8

v.l.n.r.: Shima Safaei, Jasmin Wolf, Leni Rothfuß,  
Ramona Betz, Maxime Boehler, Valeriy Ostertag, Edi Morina



# Unsere Neuzugänge!

## Willkommen bei der DJK!

**In den vergangenen Jahren haben wir viele Spielerinnen und Spieler hinzugewonnen, die nicht mehr wegzudenken sind. In den überwiegenden Fällen klappt die Integration in den Verein sehr gut, was dazu führt, dass die neuen Vereinskameraden der DJK die Treue halten. Es gibt aktuell kaum eine Mannschaft, die nicht von Neuzugängen aus den letzten fünf Jahren gestützt wird. Ein wesentlicher Anteil der Erfolgsstory der letzten Jahre ist darauf zurückzuführen.**

Die Neuzugänge von Herren I und Damen I sind darauf zurückzuführen, dass aufgrund der Pause von Theresa Lehmann

und Nicola Mohler sowie dem Wechsel von Nathalie Marchetti schlichtweg Ersatzkapazitäten geschaffen werden mussten. Im Lager der DJK ist man glücklich, mit Shima Safaei, Ramona Betz und Maxime Boehler motivierte und aussichtsreiche Lösungen gefunden zu haben. Die Hoffnung ist groß, dass der gemeinsame Weg über die anstehende Saison hinaus verläuft. Bei Maxime war das Glück besonders groß, da die räumliche Nähe zwischen Wohnort und Offenburg gegeben und somit auch gemeinsames Training möglich ist.

Sehr froh ist man darüber, dass Jasmin Wolf und Leni Rothfuß den Weg zur DJK gefunden haben. Jasmin war bereits von 2015 bis 2018 Teil der zweiten Damemannschaft und kann sich mit ihrer jahrelangen Erfahrung in Regional- und Oberli-

ga nahtlos ins Team einfügen. Leni ist mit ihren 13 Jahren ein sehr aussichtsreiches Talent und für die zweite Damenmannschaft sehr interessant, da die Chancen gut stehen, dass die Renchnerin bereits diese Saison das Niveau im hinteren Paarkreuz erreichen wird. Leni gehört in ihrem Jahrgang zur Spitze in Baden-Württemberg und soll 50% der Einsätze in der Regionalligamannschaft bekommen.

Einen Boost bekommt die dritte Herremannschaft durch die Neuzugänge Edi Morina vom TTC Friesenheim und Valeriy Ostertag vom TTC Renchen. Gerne hätte man den beiden die Landesliga geboten, musste sich aber in der Relegation denkbar knapp im Schlussdoppel der vierten Mannschaft der FT 1844 Freiburg geschlagen geben. Während „Valle“ schon länger Kontakt zur DJK hatte und ab und





zu gern gesehener Gast im Training war, ist die DJK für Edi komplettes Neuland. Auch er hat sich in zahlreichen Trainingseinheiten aber schon sehr gut zurecht gefunden. Mit seinen erst 17 Jahren ist Edi mit reichlich Potential ausgestattet und hat die Möglichkeit, noch in höhere Ligen vorzudringen.

**Die DJK wünscht allen Neuzugängen einen guten Einstieg und viel Erfolg in der kommenden Saison 24/25.**



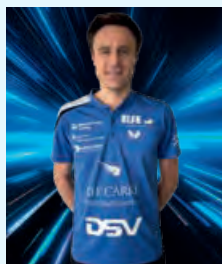
### Shima Safaei

Alter: 20  
gewechselt von: Iran  
DJK-Team: Damen 1 (2. Bundesliga)  
Q-TTR: 2026  
TTR Highscore: 2135



### Ramona Betz

gewechselt von: TTC Langen  
DJK-Team: Damen 1 (2. Bundesliga)  
Q-TTR: 1926  
TTR Highscore: 2001



### Maxime Boehler

Alter: 34  
gewechselt von: Olympique Rémois  
(Doppelspielrecht)  
DJK-Team: Herren 1 (Regionalliga)  
Q-TTR: -  
TTR Highscore: -



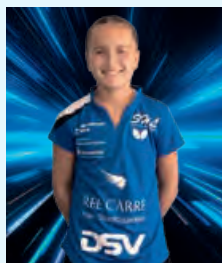
### Edi Morina

Alter: 17  
gewechselt von: TTC Friesenheim  
DJK-Team: Herren 3 (Landesklasse)  
Q-TTR: 1695  
TTR Highscore: 1718



### Valeriy Ostertag

Alter: 23  
gewechselt von: TTC Renchen  
DJK-Team: Herren 3 (Landesklasse)  
Q-TTR: 1651  
TTR Highscore: 1696



### Leni Rothfuß

Alter: 13  
gewechselt von: TTC Renchen  
DJK-Team: Damen 2 (Regionalliga)  
Q-TTR: 1498  
TTR Highscore: 1498



### Jasmin Wolf

Alter: 25  
gewechselt von: ESV Weil  
DJK-Team: Damen 2 (Regionalliga)  
Q-TTR: 1708  
TTR Highscore: 1749



v.l.n.r.: Günter Schwarz, Jana Kirner, Jele Stortz, Ramona Betz, Petra Heuberger



# Damen 1

## 2. BUNDESLIGA

### Auch in der Saison 2024/2025 im Deutschen Unterhaus

**Saisonziel erreicht, Klassenerhalt geschafft! So dürfte ein kurzes und sachliches Fazit die vergangene Saison betreffend, bezogen auf die Damen 1, ausfallen. Bei näherem Betrachten stellt man fest, dass das in der abgelaufenen Spielzeit nicht ganz so einfach war.**

So galt es einige Unwägbarkeiten zu meistern. Während die Hinrunde noch reibungslos verlief und zur Halbzeit Platz fünf mit ausgeglichenem Punktekonto belegt

Langweid Spitzenspielerin Nathalie Marchetti aufgrund internationaler Turnierverpflichtungen nicht zur Verfügung. Auch Jele Stortz musste zum Ende der Saison passen, sie steckte im Abiturstress. Hinzu kam eine Schulterverletzung bei Jana Kirner, die dadurch ebenfalls ausfiel. Demgegenüber steht hinter dem Ausfall von Rosalia Behringer ein ganz anderer und freudiger Grund. Rosalia sah sich erneuten Mutterfreuden gegenüber, zwischenzeitlich kam Töchterchen Karolina zur Welt. Unter diesen Umständen ist das Erreichen des Klassenerhalts wirklich als großer Erfolg zu werten.

Am Ende standen 15:21 Punkte zu Buche, was in der Abschlusstabelle Rang 7 bedeutete. Schließlich lag man sogar deutliche 6 Punkte vor dem Relegationsplatz, den Langen belegte. Auch emotional war die vergangene Saison keine leichte, denn so



**Erklärtes Ziel ist der erneute Klassenerhalt**



wurde, galt es in der Rückrunde einige Ausfälle zu verkraften. So stand z.B. beim Rückrundenauftritt in Fürstenfeldbruck und





galt es mit den angekündigten Abschieden von Spitzenkraft Marchetti und Identifikationsfigur Lehmann zurecht zu kommen. Insbesondere das letzte Heimspiel bleibt hier in Erinnerung als sich die beiden vom Heimpublikum verabschiedeten.

Diese Abschiede gilt es nun in der kommenden Saison so gut wie möglich zu kompensieren. Dafür wurden zwei neue Spielerinnen verpflichtet. Die Spitzenposition wird künftig Shima Safaei einnehmen. Die Iranische Nationalspielerin wird aufgrund der Visathematik höchstwahrscheinlich nicht alle Spiele bestreiten können, doch zumindest einen Großteil der Spiele sollte für sie möglich sein. Vom TTR-Wert, der bei 1947 Punkten steht, ist sie ähnlich wie Jele Stortz einzuschätzen und mit ihren 20 Jahren sicherlich noch entwicklungsfähig. Doch erst einmal gilt es, sich in das Team einzufinden.

Ihr folgt an Position 2 Jele Stortz. Jele bewältigte die Aufgabe im vorderen Paarkreuz bereits letzte Saison mit einer Bilanz von 10 zu 19 gut, da auch Sie noch zu den jungen wilden Spielerinnen zu zählen ist, darf auch bei ihr noch von einer weiteren Leistungssteigerung ausgegangen werden. Zwischenzeitlich hat Jele ihre Zeit im Internat in Düsseldorf mit dem Abitur abgeschlossen und wohnt seit Mai wieder bei ihren Eltern in Renchen. Wie es bei ihr in Zukunft mit Studium oder Beruf weitergeht, ist noch nicht geklärt.

Zur Stammformation wird auch Jana Kirner gehören. Sie wird an Position drei aufschlagen. Jana ist nun die dienstälteste Spielerin der Mannschaft, von ihr werden in der kommenden Saison somit auch Leaderqualitäten erwartet. Bevor Jana von den Schulterproblemen zurückgeworfen wurde, war sie auf einem sehr guten Weg wieder zu einer Spitzenkraft zu werden, was die ausgeglichene Bilanz von 9 zu 10 unterstreicht. Nachdem Jana ihre Ausbildung zur Ergotherapeutin aufgenommen hat, galt es für Sie Leistungssport und Ausbildung unter einen Hut zu bringen, was Sie jedoch bereits vergangene Saison sehr gut meisterte. Und hoffentlich sind die Schulterprobleme bis zum Saisonstart vollständig auskuriert. Ebenfalls im hinteren Paarkreuz wird unser zweiter Neuzugang aufschlagen. Ramona Betz wechselte vom Ligakonkurrenten Langen zu uns. Dort kam sie sowohl in der 2. Bundesliga als auch in der 3. Bundesliga zum Einsatz. Ramona ist uns bestens bekannt, bereits in früheren Jahren kreuzten sich unsere Wege als Ramona noch beim DJK Sportbund Stuttgart spielte. Mit Ramona spielt eine weitere junge Spielerin in unseren Reihen, deren großes Potenzial noch nicht vollends ausgeschöpft ist. International tritt Ramona für Finnland an und verfügt somit auch über reichlich internationale Erfahrung. Ramona findet sich in der Aufstellung der zweiten Damenmannschaft wieder, sodass Sie theoretisch auch in der Regionalligamannschaft eingesetzt werden könnte.

Mit Rosalia Behringer und Theresa Lehmann stehen noch zwei weitere Spielerinnen in der Aufstellung, die jedoch erstmal nicht eingeplant sind. Theresa möchte auf eigenen



Wunsch hin erstmal eine Tischtennispause einlegen, wohingegen Rosalia erst vor kurzem erneut Mutter wurde und sich um ihre Familie kümmern wird. Sollte dennoch mal eine Ersatzspielerin gebraucht werden, stehen die Damen der zweiten Mannschaft bereit, insbesondere Petra Heuberger, die bereits vergangene Saison dem Team den einen oder anderen Punkt sicherte.

Platz	Mannschaft	Pkt.	S	N	Spiele	+/−	Punkte
1	SSV Wehr	16	15	0	1	102:27	75
2	TTC Langen 1950	16	13	3	4	84:61	+23
3	TTC Schönmünzach	16	9	7	9	89:88	+1
4	TTC Annen	16	8	8	9	83:73	+10
5	TTC Langen 1950	16	7	9	9	77:82	−5
6	TTC Wehr	16	7	4	7	79:59	+20
7	TTC Wehr	16	6	3	5	72:46	+26
8	TTC Wehr	16	5	3	13	66:66	0
9	TTC Langen 1950	16	3	3	14	66:66	0
10	TTC Schönmünzach	16	2	1	18	44:87	−43

Froh ist man im Lager der DJK darüber, dass Günter Schwarz seine Unterstützung im Training und bei den Spielen für ein weiteres Jahr zugesagt hat. Seine Betreuerqualitäten sind unbestritten und bei der DJK nicht wegzudenken.

Neben den bekannten Teams aus dem Vorjahr komplettieren die beiden Aufsteiger SSV Schönmünzach und DJK BW Annen neben Relegationssieger TTC Langen 1950 die Liga.

Erklärtes Ziel der Verantwortlichen und des Teams ist der erneute Klassenerhalt. Das Team möchte den Zuschauern über dies spannende und schöne Spiele bieten und wird alles dafür tun, um das Saisonziel zu erreichen.

## Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Shima Safaei	1947
2. Jele Stortz	1941
3. Rosalia Behringer	1955
4. Theresa Lehmann	1947
5. Jana Kirner	1905

Außerdem Teil der Mannschaft aber nominell in Damen II aufgestellt:

6. Ramona Betz	1865
----------------	------





## Shima Safaei POSITION 1

Alter: 20  
Nationalität: iranisch  
Schlagarm: rechts



**Shima Safaei**  
1947 TTR-Punkte

Mit Shima Safaei wird unsere erste Damenmannschaft von einer sehr interessanten Spielerin angeführt. Shima ist aktuell die Nummer eins ihres Landes und seit nunmehr acht Jahren Teil einer Nationalmannschaft Irans. Zunächst in der Jugend, mittlerweile bei den Damen. Trotz ihrer erst zwanzig Jahre hat sie bereits einige internationale Erfahrung sammeln können und will nun im vorderen Paarkreuz der 2. Bundesliga in Deutschland eine Herausforderung wagen. Leben und trainieren wird Shima während der Dauer ihres Visums in der Tischtennis Akademie Main-Kinzig in Bad Soden-Salmünster, wo optimale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der noch jungen Spielerin bestehen. Shima tritt in die großen Fußstapfen der langjährigen DJK-Spitzenspielerin Nathalie Marchetti, die mit ihrer Performance im vorderen Paarkreuz ein Faktor für die Jahr für Jahr erreichten Klassenerhalte in der 2. Bundesliga war. Shimas Waffe ist sicherlich ihre Rückhand, mit der sie mit Spin eröffnen wie auch druckvoll abschließen kann. Wir sind gespannt, wie sich unser Neuzugang im vorderen Paarkreuz schlagen wird und wünschen natürlich viel Erfolg für die Saison!



## Jele Stortz POSITION 2

Alter: 18  
Nationalität: deutsch  
Schlagarm: rechts



**Jele Stortz**  
1941 TTR-Punkte

Für Jele Stortz darf die abgelaufene Saison durchaus als Erfolg gewertet werden. Es war das zweite Jahr im vorderen Paarkreuz der 2. Bundesliga, das sie mit einer Bilanz von 10:19 abgeschlossen hat. Sie holte damit wichtige Punkte an der für die DJK traditionell schwer zu besetzenden Position zwei. In der Saison 22/23, wo sie zum ersten Mal fast eine komplette Saison vorne absolviert hatte, schloss sie noch mit 4:15 Spielen ab. Eine Weiterentwicklung trotz Doppelbelastung durch Abiturstress war damit deutlich zu erkennen. In der kommenden Saison gilt es für Jele nun, den Wechsel von Internatsalltag hin zu normalem Trainingsalltag bei der DJK hinzubekommen. Ziel wird es sein, das Niveau in den Ballwechsell zu halten und daneben im Aufschlag-/Rückschlagspiel noch etwas besser zu werden. Beruflich strebt Jele ein Medizinstudium an und bereitet sich bis November auf den dafür notwendigen Mediziner-test vor. Im Anschluss an den Test schwebt Jele ein Praktikum in der Pflege oder eine dreimonatige Ausbildung zur Rettungssanitäterin vor. Zu ihrem persönlichen Saisonziel hat Jele den Klassenerhalt mit der Mannschaft erklärt. Dafür möchte sie die nötigen Punkte beitragen. Die DJK hätte dagegen natürlich nichts einzuwenden und wünscht Jele eine gute Saison!





RÉE CARRÉ  
Mein Stadtquartier

Rockt die  
Saison!

# Rée Carré

Shoppern. Genießen. Leben.

Kleiner Ball, großer Sport! Wir wünschen der DJK Offenburg viel Erfolg in der kommenden Saison. Und wenn's mal ohne sportliche Anstrengung sein soll: Kommt ins Rée Carré und genießt einen entspannten Einkaufsbummel – ja, Sportartikel und -mode gibt's auch.



CECIL



DEPOT



FACES

Fitness-Loft  
OFFENBURG



JACK&JONES



moki  
Love my kitchen



VERO MODA®

WOOLWORTH®





## Jana Kirner

### POSITION 3

Alter: 22  
Nationalität: deutsch  
Schlagarm: rechts



**Jana Kirner**  
1905 TTR-Punkte

Jana Kirner geht in ihre neunte Saison im DJK-Dress und ist damit die dienstälteste Spielerin im ersten Damenteam. Aus der Region Emmendingen stammend ist sie Identifikationsfigur und Stütze des ambitionierten Damentischtennis in Offenburg. In den Spielzeiten 19/20, 20/21 und 21/22, auch wenn durch die Corona-Pandemie unterbrochen, hatte Jana ihren bislang höchsten Leistungsstand erreicht, spielte im hinteren Zweitligapaarkreuz positive Bilanzen und klopfte bereits an der Tür zum vorderen Paarkreuz an. Verletzungsbedingte Zwangstrainingspausen warfen Jana dann allerdings zur Saison 22/23 zurück, wovon sie sich in der vergangenen Saison langsam erholen konnte. Mit einer ausgeglichenen 9:10 Bilanz im hinteren Paarkreuz war sie auf dem besten Weg zurück zu alter Stärke, wurde aber zu Beginn dieses Jahres durch Schulterprobleme erneut zu einer Pause gezwungen. Die ärztliche Behandlung dauert an und es ist zum jetzigen Zeitpunkt (August 2024) noch fraglich, ob und in welcher Form eine Vorbereitung stattfinden kann. Die gesamte DJK wünscht Jana natürlich, dass die Schulter hält und hofft, dass sie ihr enormes Potential abrufen kann. Mit 22 Jahren sollte sie noch einiges vor sich haben, sofern regelmäßiges Training ohne Schmerzen möglich ist. Beruflich befindet sich Jana in einer Ausbildung zur Ergotherapeutin.



## Ramona Betz

### POSITION 4

Alter: 20  
Nationalität: finnisch  
Schlagarm: rechts



**Ramona Betz**  
1865 TTR-Punkte

Die DJK Offenburg ist sehr froh, mit Ramona Betz eine schon bekannte, junge und ambitionierte Spielerin für sich gewonnen zu haben. Der Kontakt kam über Jana Kirner und Jele Stortz zustande, die Ramona schon länger kennen. Der Einstieg in Verein und Team sollte daher nicht allzu schwer fallen. Nach vier Jahren in der 3. Bundesliga beim DJK Sportbund Stuttgart und zuletzt beim TTC Langen will Ramona den nächsten Schritt gehen und Stammkraft in der 2. Bundesliga werden. In der vergangenen Saison hatte sie bereits die Chance, Erfahrungen im hinteren Paarkreuz bei der ersten Mannschaft von Langen zu sammeln und erspielte sich eine 3:10 Bilanz. Ein Einsatz in der Vorrunde war gegen die DJK, wo sie damals in ihrem Einzel mit 2:3 gegen Jana Kirner knapp unterlegen war. Auf die Frage nach dem Grund für den Wechsel von Stuttgart nach Langen antwortet Ramona: „Ich möchte mich immer sportlich herausfordern und schauen, wie weit es geht. Langen hatte eine Mannschaft in der 2. und 3. Liga. Ich spiele gerne, weshalb es für mich eine tolle Voraussetzung war, viele Spiele in der 3. Liga zu machen und gleichzeitig Luft in der 2. Liga zu schnupfern“. Es wird in der kommenden Saison zum Aufeinandertreffen mit ihrem Ex-Verein Langen kommen, da dieser als Tabellenvorletzter in der Abschlusstabelle der vergangenen Saison über die Relegation den Klassenerhalt geschafft hat. Ramona tritt mittlerweile für den finnischen Tischtennisverband an und konnte so schon einige Erfahrungen auch bei internationalen Turnieren sammeln. Neben dieser sportlichen Perspektive ist Finnland für Ramona außerdem eine Herzensangelegenheit: „Meine Mutter kommt aus Finnland und ich habe schon mein ganzes Leben eine starke Bindung zu dem Land. Ich spreche die Sprache und ein Großteil meiner Verwandtschaft lebt dort. Als die Idee kam, Finnland vertreten zu können, war ich begeistert zum einen natürlich, weil ich international spielen kann aber vor allem, weil ich öfter in Finnland sein kann und Finnland vertreten darf.“ Ramona lebt und trainiert in Saarbrücken am Tibhar Trainingszentrum. Dort absolviert sie aktuell außerdem ihren Trainerschein. Wie Shima tritt auch Ramona in große Fußstapfen. Sie ersetzt DJK-Identifikationsfigur Theresa Lehmann, die nach vielen Jahren in der ersten Damenmannschaft nun eine Pause einlegt. Die DJK wünscht Ramona einen guten Start im Verein und natürlich eine erfolgreiche Saison!



# Terminplan Damen 1 - 2. Bundesliga

## VORRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	21.09.24	14:00	DJK BW Annen	DJK Offenburg
Sonntag	22.09.24	14:30	TTK Anröchte	DJK Offenburg
Samstag	28.09.24	18:30	DJK Offenburg	TuS Fürstenfeldbruck
Sonntag	29.09.24	14:00	DJK Offenburg	TTC Langweid
Samstag	05.10.24	18:30	DJK Offenburg	TTC Langen 1950
Sonntag	13.10.24	14:00	TuS Uentrop	DJK Offenburg
Sonntag	17.11.24	14:00	DJK Offenburg	SSV Schönmünzach
Samstag	23.11.24	17:00	MTV Tostedt	DJK Offenburg
Samstag	14.12.24	15:00	TSV 1909 Langstadt II	DJK Offenburg

## RÜCKRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	22.02.25	18:30	DJK Offenburg	TuS Uentrop
Samstag	15.03.25	18:00	TTC Langen 1950	DJK Offenburg
Sonntag	16.03.25	11:00	SSV Schönmünzach	DJK Offenburg
Samstag	22.03.25	18:30	DJK Offenburg	TTK Anröchte
Sonntag	23.03.25	14:00	DJK Offenburg	TSV 1909 Langstadt II
Samstag	12.04.25	18:30	DJK Offenburg	DJK BW Annen
Sonntag	13.04.25	12:00	DJK Offenburg	MTV Tostedt
Samstag	26.04.25	17:30	TuS Fürstenfeldbruck	DJK Offenburg
Sonntag	27.04.25	14:00	TTC Langweid	DJK Offenburg





# AUFSTELLUNGEN

## MTV Tostedt



1. 2057 Ivancan, Irene
2. 2030 Lavrova, Anastassiya
3. 1936 Wiltshkova, Dominika
4. 1950 Kaiser, Yvonne

## TTC Langen 1950



1. 2053 Bondareva, Anastasia
2. - Plokhotniuk, Nataliia
3. 1981 Voitekhova, Mariia
4. 1901 Li, Tingzhuo

## TTC Langweid



1. 2119 Matiunina, Veronika
2. 2083 Yang, Ting
3. 2017 Avameri, Airi
4. 1947 Merk, Melanie
5. 1999 Farladanska, Ganna

## TSV 1909 Langstadt II



1. 2092 Klee, Sophia
2. 2042 Schreiner, Yunli
3. 2011 Morsch, Lorena
4. 2017 Lemmer, Alena
5. 2004 Kämmerer, Janina

## TTK Anröchte



1. 2089 Wang, Aimei
2. 2029 Le, Thi Hong Loan
3. 2051 Tian-Zörner, Jing
4. 1995 Henrich, Yang
5. 1949 Wang, Lisa
6. 1915 Grohmann, Lea
7. 1907 Berger, Leonie
8. 1900 Juchnaite, Lukrecija

## TuS Uentrop



1. 2164 Ganina, Svetlana
2. 1986 Kalaitzidou, Eireen Elena
3. 1948 Sillus, Nadine
4. 1975 Shapovalova, Elena
5. 1896 Guo, Pengpeng
6. 1845 Döchting, Luisa

## SSV Schön Münzach



1. 1953 Kaim, Laura
2. 1905 Hübgen, Magdalena
3. 1981 Kaim, Julia
4. 1844 Bernhard, Antonia

## DJK BW Annen



1. 2132 Dobрева, Polina
2. 2019 Umemura, Aya
3. 1938 Anand, Shriya
4. 1939 Tsutsui, Yuki
5. 1974 Klimanova, Natalija

## TuS Fürstenfeldbruck



1. 2126 Motsyk, Iryna
2. 2038 Badawy, Farida
3. 2003 Nalishnikovska, Olena
4. 1850 Dobesova, Jana

## DJK Offenburg



1. 1947 Safaei, Shima
2. 1941 Stortz, Jele
3. 1955 Behringer, Rosalia
4. 1947 Lehmann, Theresa
5. 1905 Kirner, Jana
6. 1864 Betz, Ramona



v.l.n.r.:  
Petra Heuberger, Lisa Gässler, Luisa Leser, Leni Rothfuss,  
Alisa Spinner, Kiara Maurer, Jasmin Wolf

## REGIONALLIGA SÜD

### Regionalliga-Saison Nummer neun für unsere zweite Damenmannschaft!

**Nach zwei eher mageren Jahren mit Kampf um den Klassenerhalt beendete man die vergangene Saison auf einem tollen fünften Platz in der Regionalliga Südwest. Nun wartet auf die etwas veränderte Mannschaft eine zur Hälfte runderneuerte Liga – man darf gespannt sein, wie sich die neuen Teams präsentieren.**

So früh wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun haben – so lautete die letzten Jahre, so lautet auch dieses Jahr wieder das Saisonziel für unsere zweite Damenmannschaft in der Regionalliga Südwest. Nach einem überaus erfreulichen fünften Platz im Vorjahr, wo das Saisonziel schon früh erreicht war, will man an diese Leistungen nun anknüpfen.

Die Liga wurde ordentlich durcheinandergewirbelt. Meister Rastatt stieg in die 3. Liga auf, Windhagen in die Oberliga ab – und mit Kaiserslautern, Sindelfingen und Mülheim zogen gleich drei Vereine ihre Teams zurück. Umso mehr freuen sich fünf Aufsteiger aus den Oberligen auf das Abenteuer Regionalliga: Edenkoben, Rechberghausen, St. Georgen, Frickenhausen und Korntal sind neu in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands angekommen – alles Teams, die man in der Endabrechnung möglichst hinter sich lassen möchte. Favorit auf die Meisterschaft sollte auf dem Papier der TTC Weinheim sein.

Die Besetzung der zweiten Damenmannschaft der DJK Offenburg bleibt in der kommenden Saison nahezu unverändert. An Position eins rutscht allerdings mit Ramona Betz ein Neuzugang ins

Team. Ramona ist allerdings für die erste Mannschaft vorgesehen und wird nur in der „Zweiten“ aushelfen, sofern die Zeit es zulässt. Alte und neue Führungsspielerin ist Petra Heuberger. Sie spielte in der vergangenen Saison alle 18 Begegnungen und trug mit einer starken 24:12 Bilanz wesentlich zum sicher erreichten

« So früh wie möglich nichts mit dem Abstieg zu tun haben »

Rang	Mannschaft	S	N	U	P	Spiele	Punkte	Platz
1	TTC Rastatt	18	18	0	0	155,25	+130	38,0
2	TSG Kaiserslautern	18	13	1	4	112,00	+48	27,9
3	VL Sindelfingen	18	11	2	5	106,74	+32	24,12
4	SV Neudamm I	18	9	4	5	101,78	+22	22,14
5	DJK Offenburg II	18	9	1	8	101,75	+22	19,17
6	TTC 1961 Weinheim II	18	8	3	7	81,88	-18	15,21
7	TTC Frickenhausen	18	5	4	9	74,50	-32	14,22
8	TTC Mülheim-Edenköben	18	4	3	11	73,50	-34	11,25
9	DJK Saarland Sulzbach I	18	4	2	12	68,12	-74	10,26
10	SV Windhagen	18	1	0	17	42,15	-94	2,34





Klassenerhalt bei. Dahinter teilten sich Alisa Spinner und Linda Röderer in der vergangenen Saison die Bürde im vorderen

eine junge Nachwuchshoffnung zur DJK. Jasmin soll eine Stütze im hinteren Paarkreuz sein und der Mannschaft Sicherheit

« Die Zeichen stehen auf jeden Fall klar auf Klassenerhalt! »

Paarkreuz bestehen zu müssen. Beide schlugen sich allerdings gut und steuerten einige Punkte bei. Alisa schloss sogar mit 5:3 Siegen positiv ab. Beide werden aus privaten Gründen in der kommenden Saison etwas kürzer treten, wodurch für Kiara Maurer, die sich mit einer 19:11 Bilanz für neue Herausforderungen empfohlen hat, die Chance besteht, ins vordere Paarkreuz vorzustoßen. Im hinteren Paarkreuz wird wie in der vergangenen Saison Lisa Gäbler um Punkte kämpfen. Eine Veränderung auf der Rückhand mit einem etwas giftigerem Noppenbelag ist in der Vorbereitung zu beobachten gewesen. Man darf gespannt sein, wie sich diese auswirken wird.

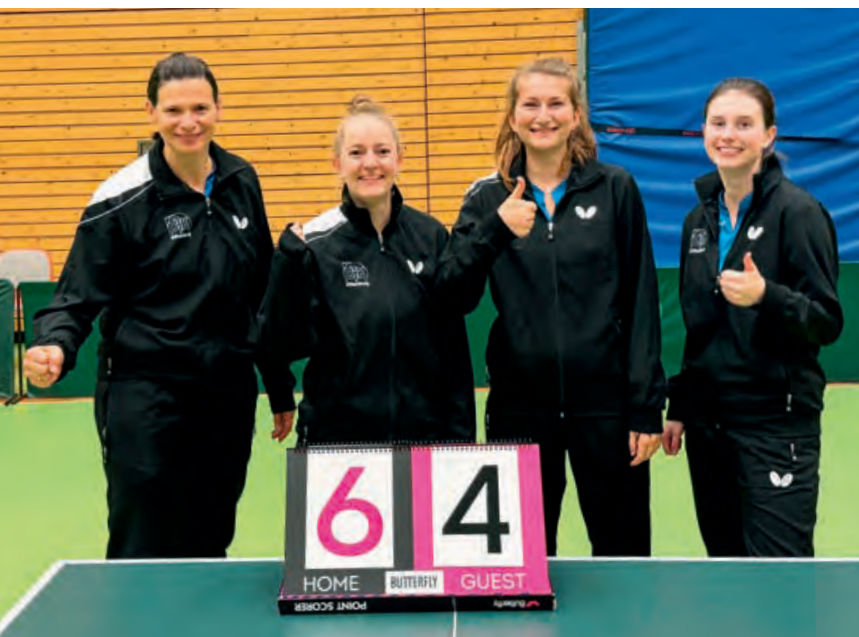
geben. Bei der dreizehnjährigen Leni hofft man im Lager der DJK, dass sie sich gut etabliert und schon in jungen Jahren eine gute Rolle spielen kann.

Die Mannschaft ist damit für die neue Saison personell bestens aufgestellt und kann bei den Spielen je nach Bedarf rotieren. Ein Ziel will die Mannschaft in jedem Fall erreichen: im kommenden Jahr das zehnjährige Jubiläum in dieser Liga zu feiern! Die Zeichen stehen auf jeden Fall klar auf Klassenerhalt. Die DJK hofft, dass sich die Truppe im Mittelfeld etablieren kann und drückt hierfür die Daumen.

Um einigen privaten und beruflichen Veränderungen im Team Rechnung tragen zu können, ist man sehr froh in Offenburg, zwei weitere Spielerinnen für sich gewonnen zu haben. Mit Jasmin Wolf kehrt ein altbekanntes Gesicht für das hintere Paarkreuz zurück und mit Leni Rothfuß kommt

**Aufstellung:**

Name:	Q-TTR:
1. Ramona Betz	1865
2. Petra Heuberger	1880
3. Linda Röderer	1759
4. Alisa Spinner	1709
5. Kiara Maurer	1729
6. Jasmin Wolf	1698
7. Melanie Hug	1639
8. Luisa Leser	1573
9. Lisa Gäbler	1569
10. Leni Rothfuß	1490



## AUFSTELLUNGEN

### SU Neckarsulm II

- 1862 Mödinger, Ronja
- 1875 Kaufmann, Alexandra
- 1856 Nguyen, Thi Minh Thu
- 1788 Merz, Rebecca

### DJK Sportbund Stuttgart II

- 1773 Kohlen, Elisa
- 1674 Rack, Lana
- 1770 Dulaeva, Daria
- 1636 Tempcke, Valentina

### DJK Offenburg II

- 1865 Betz, Ramona
- 1880 Heuberger, Petra
- 1759 Röderer, Linda
- 1709 Spinner, Alisa
- 1729 Maurer, Kiara
- 1698 Wolf, Jasmin
- 1639 Hug, Melanie
- 1573 Leser, Luisa
- 1569 Gäßler, Lisa
- 1490 Rothfuß, Leni

### TTC 1946 Weinheim III

- 1867 Sadikovic, Enisa
- 1832 Merz, Victoria
- 1798 Friedrich, Melissa
- 1809 Weimer, Julia
- 1724 Jersova, Aleksandra
- 1682 Ermler, Celin
- 1662 Rothfuß, Lotta
- 1620 Klump, Constanze
- 1132 Säger, Julia

### TTV Edenkoben

- 1645 Hager, Katharina
- 1614 Stock, Elena
- 1582 Kuntz, Yvonne
- 1576 Bollinger, Carolin

### TTV Weinheim-West

- 1818 Hinterberger, Elena
- 1731 Tadic, Lisa
- 1709 Schlangen, Katharina
- 1688 Smeljanski, Valerie

### TV Rechberghausen

- 1868 Yen, Wei-Hsuan
- 1622 Campano, Denise
- 1599 Merz, Isabella
- 1484 Landfried, Petra
- 1467 Seibold, Elena

### TV St. Georgen

- 1739 Kozak, Anastasiia
- 1642 Bork, Jana
- 1617 Obergfell, Natalie
- 1583 Allgeier, Mareike
- 1566 Hör, Christiane
- 1526 Reinhardt, Lara
- 1395 Scherer, Yvonne
- 1372 Hauser, Saskia
- 1360 Aberle, Anne-Kathrin
- 1108 Obergfell, Carolin

### Tischtennis Frickenhausen

- 1924 Chen, Hong
- 1656 Wisniewski, Christiane
- 1649 Schlender, Carolin
- 1619 Scholer, Jana
- 1535 Sterr, Stephani

### TSV Korntal

- 1814 Friebe, Paulina
- 1815 Zsemlye, Gabriella
- 1704 Pardela, Milla
- 1798 Kahn, Szilvia

## Terminplan Damen 2 - Regionalliga Südwest

### VORRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	28.09.24	14:30	DJK Offenburg II	DJK Sportbund Stuttgart II
Sonntag	06.10.24	16:00	TSV Korntal	DJK Offenburg II
Samstag	12.10.24	14:30	DJK Offenburg II	TV Rechberghausen
Samstag	19.10.24	14:30	TV St.Georgen	DJK Offenburg II
Samstag	26.10.24	14:30	DJK Offenburg II	SU Neckarsulm II
Sonntag	10.11.24	12:00	TTC 1946 Weinheim III	DJK Offenburg II
Sonntag	17.11.24	11:00	DJK Offenburg II	Tischtennis Frickenhausen
Samstag	30.11.24	14:30	DJK Offenburg II	TTV Weinheim-West
Sonntag	08.12.24	12:00	TTV Edenkoben	DJK Offenburg II

### RÜCKRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	25.01.25	14:30	DJK Offenburg II	TV St.Georgen
Samstag	01.02.25	14:30	DJK Offenburg II	TSV Korntal
Samstag	08.02.25	14:30	DJK Offenburg II	TTC 1946 Weinheim III
Sonntag	09.02.25	10:00	SU Neckarsulm II	DJK Offenburg II
Sonntag	23.02.25	14:30	TV Rechberghausen	DJK Offenburg II
Samstag	08.03.25	18:00	Tischtennis Frickenhausen	DJK Offenburg II
Sonntag	09.03.25	14:00	TTV Weinheim-West	DJK Offenburg II
Samstag	22.03.25	14:30	DJK Offenburg II	TTV Edenkoben
Samstag	05.04.25	13:30	DJK Sportbund Stuttgart II	DJK Offenburg II



## Gewerbe- & Industriebau

Neubau | Umbau | Anbau  
energetische Sanierung

seit über 38 Jahren

schlüsselfertig • preisgünstig • zuverlässig



**BAU**  
COOPERATION

Bau Cooperation  
Beraten und Bauen GmbH  
Badstr. 24a  
77652 Offenburg

Telefon 0781 / 91 91 8-60

Auf Erfahrung bauen

[www.bau-cooperation.com](http://www.bau-cooperation.com)



**Aufs richtige Team gesetzt.**

**Ihre Partner für  
Versicherungen und  
Vorsorge in der Region.**

**Geschäftsstelle Daniel Panter**  
Hauptstr. 23 · 77652 Offenburg  
Tel. 0781 63901-0  
[sv-offenburg@sparkassenversicherung.de](mailto:sv-offenburg@sparkassenversicherung.de)  
[sv.de/daniel.panter](http://sv.de/daniel.panter)

**SV Sparkassen  
Versicherung**





v.l.n.r.:  
Samuel Schürlein,  
Tom Eise, Axel Lehmann,  
Nicola Mohler,  
Maxime Boehler

# Herren 1

## REGIONALLIGA SÜDWEST

### Ohne Nico Mohler gegen den Abstieg !

**Nach der Vizemeisterschaft in der Oberliga Baden-Württemberg in der Saison 2022/2023 und dem damit verbundenen Aufstieg startete die erste Herrenmannschaft in der vergangenen Saison nach 15 Jahren wieder in der Regionalliga. Ohne Neuzugänge und mit dem bewährten Stamm aus der Oberligasaison wurde als Saisonziel ausgegeben, den Klassenerhalt zu sichern.**

Nach einem furiosen Saisonstart mit vier Siegen und zwei Unentschieden aus den ersten sechs Spielen war recht schnell klar, dass man den Blick eher nach oben als nach unten richten kann. Angeführt von einem, vor allem in der Vorrunde, überragenden vorderen Paarkreuz beendete die „Erste“ diese mit starken 12:6 Punkten auf Platz drei. In der Rückrunde konnte das Team das extrem hohe Niveau

und die erstaunliche Konstanz nicht mehr ganz halten, erzielte aber dennoch ein ausgeglichenes Punktekonto. So stand am Ende einer langen und intensiven Spielzeit ein nicht für möglich gehaltenes dritter Tabellenplatz hinter dem hoch überlegenen Meister vom ASV Grünwettersbach II und dem Zweitplatzierten VfR Birkmannsweiler.

Nach dieser begeisternden Saison, in der tolles Tischtennis geboten und alle Erwar-

tungen übertroffen wurden, blickt die DJK gespannt auf die kommende Spielzeit. Die Liga scheint wieder sehr ausgeglichen zu sein und vieles wird davon abhängen, mit welchen Aufstellungen die Mannschaften antreten werden. Ab der kommenden Spielzeit ist es möglich, von einem Doppelspielrecht Gebrauch zu machen. So haben Spieler die Möglichkeit, bei einem Verein in Deutschland und gleichzeitig bei einem Verein im europäischen Ausland unter Vertrag zu stehen. So ist

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
🏆	1	ASV Grünwettersbach II	18	17	1	0	140:40	+100	35:1
	2	VfR Birkmannsweiler	18	13	2	3	121:59	+62	28:8
	3	DJK Offenburg	18	9	3	6	97:83	+14	21:15
	4	TTC 1946 Weinheim	18	8	4	6	94:86	+8	20:16
	5	TTF Illtal	18	7	4	7	93:87	+6	18:18
	6	TV 06 Limbach	18	6	4	8	81:99	-18	16:20
	7	TG Wallerheim	18	6	2	10	82:98	-16	14:22
📉	8	1. FSV Mainz 05 II	18	6	2	10	73:107	-34	14:22
📉	9	TSG Kaiserslautern II	18	4	2	12	68:112	-44	10:26
📉	10	TTC Zugbrücke Grensau II	18	1	2	15	51:129	-78	4:32





Eine Veränderung gibt es an Position zwei. Nicola Mohler wird zwar weiterhin gemeldet sein, aber nicht mehr als Stammspieler zur Verfügung stehen. Nach vielen Jahren, in denen Nico viel Zeit und Energie in den Sport an der grünen Platte investiert hat, möchte er sich nun vermehrt anderen Dingen widmen, die über die Jahre nicht so oft möglich waren.

Samuel Schürlein, das Eigengewächs im Team, bekommt somit die Chance im vorderen Paarkreuz der Regionalliga, seine Klasse zu zeigen. Nach langwierigen Verletzungsproblemen konnte er in der vergangenen Saison erstmals wieder beschwerdefrei zeigen, welches großes Poten-

stättigt und war maßgeblich am erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft in der Vorsaison beteiligt. Auch in der kommenden Saison will er seine Gegner mit seinen variablen und unorthodoxen Aufschlägen zur Verzweiflung bringen. Zudem ist er als Leader und Motivator eine feste Stütze im Team.

Mit dieser Mannschaft sehen sich die DJK Herren gut gerüstet für die kommende Spielzeit. Eingespielte Doppel und ein guter Teamgeist sollen als Grundgerüst für eine erfolgreiche Saison dienen. Dennoch ist der Klassenerhalt das klar formulierte Ziel. Es geht darum, gut in die Saison zu starten und so zu vermeiden, dass man von Beginn an unter Druck gerät. Sollte die Mannschaft ihr Leistungsvermögen ausschöpfen können, ist die Zielsetzung durchaus realistisch.

Nach einer intensiven Vorbereitung startet die Mannschaft um Kapitän Axel Lehmann am Samstag, 14.09.2024 um 14:30 Uhr mit einem Heimspiel gegen Aufsteiger Oggersheim in die Regionalligasaison.



## Die DJK-Herren 1 blicken gespannt auf die kommende Spielzeit



es möglich, dass mit Panagiotis Gionis, die Nummer 83 der Weltrangliste (Stand 08/2024) und Olympiateilnehmer in Paris, ein internationaler Topstar und einer der besten Abwehrspieler der Welt beim TTC Oggersheim gemeldet ist. Auch Alexander Karakasevic, der für seine unnachahmliche Rückhand bekannt ist und ehemals Platz 32 in der Weltrangliste belegte, wird beim SV Plüderhausen sein Können unter Beweis stellen und für absolute Highlights in den Hallen der Regionalliga sorgen.

Unsere Mannschaft geht leicht verändert in die Saison. Auf Position eins agiert weiterhin Tom Eise als absoluter Führungsspieler. Mit seinem kompromisslosen Offensivspiel begeistert er immer wieder aufs Neue die Zuschauer in der Sporthalle am Sägeteich. Mit seinen 23:13 Siegen war er der siebtbeste Spieler der Liga. Diese Leistung gilt es in der kommenden Saison zu bestätigen, was Tom absolut zuzutrauen ist.

tial in ihm steckt. Aufgrund seiner positiven Einstellung und seinem Trainingseifer wird ihm vereinsintern definitiv zugetraut, den nächsten Schritt in seiner Entwicklung zu gehen.

Neu im Team ist der aus Frankreich stammende Maxime Boehler. Dieser spielt in seiner französischen Heimat in der Nähe von Straßburg und nutzt das Doppelspielrecht um zusätzlich bei der DJK Offenburg aktiv zu sein. In seinen ersten Trainingseinheiten mit seinen neuen Teamkollegen konnte schon ein Eindruck von seiner professionellen Einstellung und seinem sehr athletischen Spiel gewonnen werden. Man darf gespannt sein, wie sich der sympathische Franzose in der Regionalliga präsentiert.

Als neuer Mannschaftsführer agiert Axel Lehmann auf Position vier. Mit seiner ausgeglichenen Bilanz im hinteren Paarkreuz hat er seine stetige Entwicklung weiter be-

## Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Tom Eise	2194
2. Nicola Mohler	2140
3. Samuel Schürlein	2066
4. Maxime Boehler	

Außerdem Teil der Mannschaft aber nominell in Herrn II aufgestellt:

5. Axel Lehmann	2054
-----------------	------



## Tom Eise

### POSITION 1

Alter: 23  
Nationalität: deutsch  
Schlagarm: rechts



#### Tom Eise

2194 TTR-Punkte

Mit Tom Eise ist der DJK sozusagen ein „Lucky Shot“ gelungen. Tom war vor seinem Wechsel zur DJK beim TTC Weinheim im vorderen Paarkreuz der 3. Bundesliga aktiv und war sowohl in seiner ersten DJK-Saison in der Oberliga wie auch 23/24 in der Regionalliga das Zugpferd der Mannschaft. Zusammen mit dem Schweizer Nicola Mohler im vorderen Paarkreuz ermöglichte es Tom, in die Regionalliga aufzusteigen und dort einen tollen dritten Platz zu belegen. Mit einer Bilanz von 14:4 Siegen war Tom nach der Vorrunde der drittbeste Spieler der Regionalliga. Auch menschlich konnte sich Tom nahtlos im Verein integrieren und nimmt fast jeden Freitag die weite Fahrt nach Offenburg auf sich, um das DJK-Training zu besuchen, wovon natürlich die gesamte Trainingsgruppe profitiert. Auch beruflich ging es in letzter Zeit voran für Tom. Nach dem Bachelor of Arts in Rechnungswesen, Steuern und Prüfungswesen ist das nächste Ziel nun der Steuerberaterertitel. Bereits im Oktober 2026 stehen hierfür die Examen an. Es ist eine Herausforderung, neben den Vorlesungen und seiner parallelen Anstellung im Familienbetrieb, noch etwas Zeit für Training freizuschaffen. Neben den Freitagabenden in Offenburg gibt es in Weil allerdings die Möglichkeit, flexibel mit der dort ansässigen Damen-Bundesligaspielerinnen Ievgeniia Sozoniuk zu trainieren. An Bedeutung hat neben dem Training am Tisch außerdem das Kraft- und Beweglichkeitstraining im Fitnessstudio gewonnen. Als persönliches Ziel gibt Tom an, spielerisch und mental im Vergleich zur Rückrunde wieder etwas stabiler zu werden und mit möglichst vielen Punkten einen Beitrag zum Klassenerhalt zu leisten. Viel Erfolg dafür, Tom!

## Samuel Schürlein

### POSITION 2

Alter: 20  
Nationalität: deutsch  
Schlagarm: rechts



#### Samuel Schürlein

2066 TTR-Punkte

Wer die Titelstory über Samuel Schürlein gelesen hat, dürfte nicht mehr viele Fragen zum DJK-Eigengewächs haben, das in der Saison 24/25 nun mit dem vorderen Regionalligapaarkreuz eine große Herausforderung vor der Brust hat. Wer Samuel kennt, macht sich diesbezüglich aber keine Sorgen. Selbstbewusst und mit der nötigen Unbekümmertheit wird der Offenburger versuchen, das Beste aus der Saison herauszuholen und einen Beitrag zum Saisonziel Klassenerhalt beizusteuern. Das Wichtigste bleibt jedoch, dass nach der überstandenen Verletzung schmerzfreies Trainieren und Spielen weiterhin gegeben ist. Mit 20 Jahren hat Samuel noch viel Potential und bringt den nötigen Ehrgeiz und Fleiß mit. Schnelligkeit und Athletik gehören zu seinen größten Stärken und werden im vorderen Paarkreuz gefragt sein. Zu verlieren hat Samuel jedenfalls nichts. Mit seiner positiven Einstellung geht die Nummer zwei im Team freudig in die Saison und will an den starken Gegnern wachsen. Die DJK ist stolz, einen Spieler so weit begleitet zu haben und wird in jedem Fall eine Menge Spaß haben an den Auftritten seines Schützlings.





SPRINGMANN <sup>G</sup>M

Großteile für Maschinenbau <sup>B</sup>H

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Bearbeiten Großteile bis  
140 To Stückgewicht

Telefon (0 78 41) 64 13-0

Franz-John-Straße 7 • 77855 Achern

[www.maschinenbau-springmann.de](http://www.maschinenbau-springmann.de)

e-mail: [info@maschinenbau-springmann.de](mailto:info@maschinenbau-springmann.de)

# Schnebelt

GmbH  GETRÄNKE

- **Abholmarkt**
- **Heimservice**
- **Festbelieferung**
- **Verleih von Festzelten, Kühlwagen,  
Garnituren, Kühlschränken, u.v.m. ...**

**Ihr Partner  
in Getränke-  
fragen!**

Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr + 14:00 - 19:00 Uhr, Samstag 08:30 - 16:00 Uhr

Schutterstraße 2/1 | 77746 Schutterwald  
Tel. 0781 5 11 22 | [www.schnebelt-getraenke.de](http://www.schnebelt-getraenke.de)



## Maxime Boehler

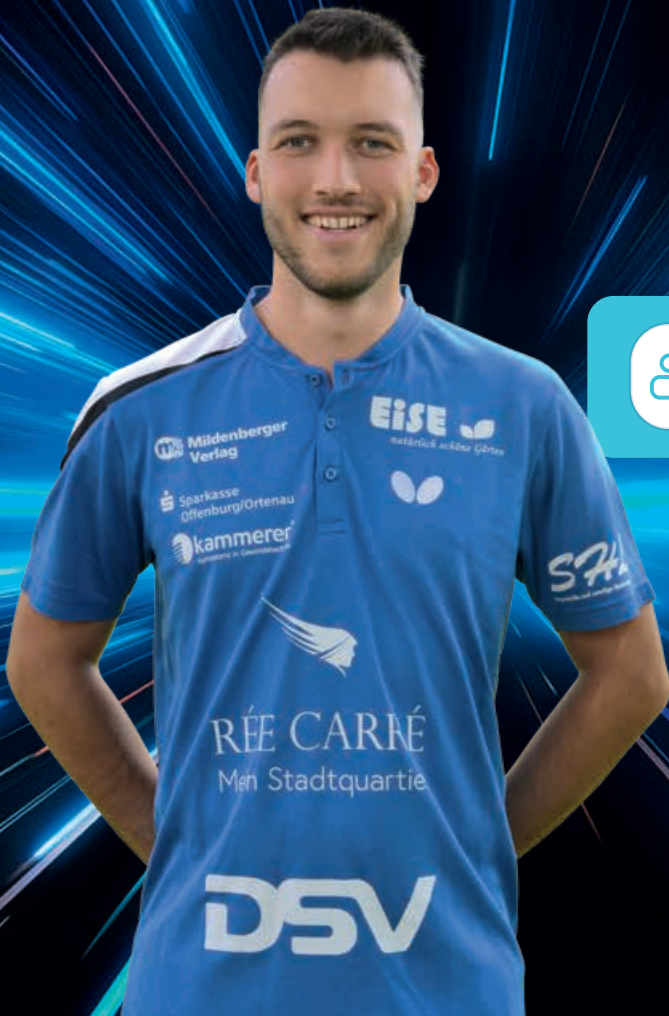
### POSITION 3

Alter: 34  
Nationalität: französisch  
Schlagarm: rechts



#### Maxime Boehler

Nicht mehr geglaubt hat man im Lager der DJK daran, dass nach der Entscheidung von Nicola Mohler, nicht mehr als Stammspieler der Mannschaft zu fungieren, noch ein Spieler gefunden werden kann, der zumindest nominell die Mannschaft auffüllt. Dass ein gleichwertiger Ersatz für Nico mit den Möglichkeiten in Offenburg quasi nicht zu finden ist, war allen bewusst. Für das hintere Paarkreuz wollte man aber noch jemanden finden, um die zweite Mannschaft nicht zu sehr zu schwächen. Als die Bemühungen bereits ergebnislos abflauten, meldete sich Maxime bei uns und nach kurzer Nachfrage bei Nico, der sich aus seiner Zeit in Frankreich im französischen Tischtennis auskennt, war schnell klar, dass Maxime ein Wunschkandidat sein könnte. Aufgrund der Nähe seines Wohnorts im Umkreis von Straßburg, hat es Maxime bereits einige Male ins DJK-Training geschafft und hat einen tollen Eindruck hinterlassen. Athletik und Professionalität zeichnen den sympathischen Franzosen aus, der neben der Tischtennisrunde in Deutschland noch in Frankreich bei „Olympique Rémois de tennis de table“ spielt. Hier kommt der DJK das neu eingeführte Doppelspielrecht entgegen. Maxime ist Familienvater und beruflich tätig in der Finanz- und Versicherungsbranche.



## Axel Lehmann

### POSITION 4

Alter: 26  
Nationalität: deutsch  
Schlagarm: rechts



#### Axel Lehmann

2054 TTR-Punkte

Enorm wichtig für den Verein ist Axel Lehmann. Als Neuzugang von der DJK Oberharmersbach kam Axel zur Saison 20/21 zur Offenburger DJK und hat seither eine phantastische Entwicklung genommen. In der Saison 2022/23 war Axel mit 33:5 Siegen der beste Spieler im hinteren Oberligapaarkreuz und somit auch wesentlicher Bestandteil der Aufstiegs Geschichte in die Regionalliga. Zusätzlich zu dieser Performance in der „Ersten“ half Axel mit 21:5 Siegen im vorderen Paarkreuz der Verbandsliga der „Zweiten“, den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Verbands oberliga zu erreichen. Ein enormes Pensum, das Axel bereit ist, zu leisten. Der Haslacher passt menschlich super in den Verein und ist ein fleißiger Trainingsbesucher. In der vergangenen Saison erreichte Axel eine ausgeglichene Bilanz im hinteren Regionalligapaarkreuz und will dieses Ergebnis mindestens bestätigen. Zu dieser Saison ist der 26jährige außerdem bereit, das Team als Mannschaftsführer zu managen und damit Verantwortung zu übernehmen. Zu den Stärken von Axel gehören sicherlich sein Aufschlag und seine Rückhand. Nicht minder entscheidend ist die mentale Stärke und Unerschrockenheit, mit denen er in die Spiele geht. Der Glaube an sich und den Sieg ist jederzeit vorhanden und zeugt von großem Selbstbewusstsein.



# Terminplan Herren 1 - Regionalliga Südwest

## VORRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Samstag	14.09.24	14:30	DJK Offenburg	TTC Oggersheim
Samstag	21.09.24	18:00	SV Plüderhausen	DJK Offenburg
Samstag	05.10.24	14:30	DJK Offenburg	TV 06 Limbach
Samstag	19.10.24	14:30	DJK Offenburg	VfR Birkmannsweiler
Samstag	02.11.24	18:00	1. FSV Mainz 05 II	DJK Offenburg
Samstag	09.11.24	14:30	DJK Offenburg	SV Niklashausen
Sonntag	17.11.24	13:00	TTF Illtal	DJK Offenburg
Samstag	23.11.24	16:30	TTC 1946 Weinheim	DJK Offenburg
Samstag	30.11.24	14:30	DJK Offenburg	TTSF Hohberg

## RÜCKRUNDE

Tag	Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sonntag	11.01.25	14:30	DJK Offenburg	1. FSV Mainz 05 II
Samstag	08.02.25	14:30	DJK Offenburg	SV Plüderhausen
Samstag	15.02.25	18:00	TTSF Hohberg	DJK Offenburg
Samstag	22.02.25	18:00	TTC Oggersheim	DJK Offenburg
Samstag	08.03.25	14:30	DJK Offenburg	TTC 1946 Weinheim
Samstag	15.03.25	18:30	VfR Birkmannsweiler	DJK Offenburg
Samstag	22.03.25	18:00	TV 06 Limbach	DJK Offenburg
Sonntag	23.03.25	14:00	DJK Offenburg	TTF Illtal
Samstag	05.04.25	19:00	SV Niklashausen	DJK Offenburg

## AUFSTELLUNGEN

### TTC Weinheim



1. 2242 Surbek, Dragutin
2. 2215 Jain, Payas
3. 2159 Crepulja, Bojan
4. 2106 Kreißl, Bjarne

### TTSF Hohberg



1. 2122 Happek, Sven
2. 2115 Neumaier, Marcel
3. 2082 Schaufler, Tom
4. 2078 Bußhardt, Andreas

### TTF Illtal



1. 2239 Naresh, Sid
2. 2194 Tsai, Tien-Yu
3. 2145 Vallbracht, Aaron
4. 2145 Wang, Zhi
5. 2088 Nie, Chulong
6. 2118 Ufnal, Mateusz Edward
7. 2027 Limbach, Jan

### SV Niklashausen



1. 2261 Wasylkowski, Nestor
2. 2129 Malcherek, Krzysztof
3. 2076 Glazowski, Kacper
4. 2068 Mora, Yohan
5. 2060 Bereziuk, Piotr

### FSV Mainz 05 II



1. 2119 Willeke, Johannes
2. 2069 Müller, Dennis
3. 2091 Li, Bing
4. 2071 Eckmann, Kevin

### SV Plüderhausen



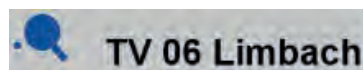
1. 2276 Karakasevic, Aleksandar
2. 2168 Magyar, Laszlo
3. 2081 Yadav, Abhishek
4. 2058 Baranyi, Jozsef
5. 2006 Schaal, Marcel

### TTC Oggersheim



1. 2459 Gionis, Panagiotis
2. 2187 Zeimys, Kestutis
3. 2093 Taboada, Rafael
4. 2096 Maragioglio, Francesco

### TV 06 Limbach



1. 2182 Dixon, Xavie
2. 2150 Sokolov, Pavel
3. Yokoo, Yuji
4. 2152 Murata, Kakeru
5. Söllner, Ion
6. 2120 Schleppe, Christian
7. 2079 Wagner, Christoph
8. 1927 Piwowar, Jakub Krzysztof
9. 1902 Schmitt, Marco
10. 1796 Piwowar, Kacper



### DJK Offenburg

1. 2194 Eise, Tom
2. 2140 Mohler, Nicola
3. 2066 Schürlein, Samuel
4. Boehler, Maxime
5. 2054 Lehmann, Axel

### VfR Birkmannsweiler



1. 2258 Gao, Peng
2. 2185 Huzjak, Josip
3. 2096 Fiser, Robert
4. 2044 Sejdijevic, Martin



# Du hast eine starke Idee?

Dann teile sie mit der  
SCHWARZWALD-CROWD!

Überzeuge andere von deinem Projekt und sichere dir so die finanzielle Unterstützung, die du brauchst.

Jetzt mehr erfahren auf:  
> [schwarzwald-crowd.de](https://schwarzwald-crowd.de)

## Wir fertigen:

**KARCHER  
GUSS**

GmbH

◆ **Gusseisen mit Kugelgraphit**

EN-GJS unlegiert bis niederlegiert

◆ **Gusseisen mit Lamellengraphit**

EN-GJL unlegiert bis niederlegiert

◆ **Mechanische Bearbeitung**

◆ **Modellbau**

◆ **Guss-Beratung**

◆ **Strang- und Kokillenguss**

Wir beliefern Werkzeugmaschinen-, Sondermaschinen-, Anlagenbau, Fahrzeug-, Getriebe- und Apparatebau, Schiffsbauindustrie, Armaturen für Petrochemische Industrie sowie für Wasserwirtschaft.

**Sonderprogramm:** Gusseiserne Produkte für die Sanierung innerstädtischer Bereiche, wie z. B. Schachtabdeckungen, Baumscheiben, Parkbänke, Kandelaber-Leuchten aus Gusseisen, Poller usw., sowie Roststäbe für Brenner.

**KARCHER GUSS GmbH**

77652 Offenburg-Windschlag · Oberrothweg 18

Telefon 07 81 / 92 53-0 · Fax 07 81 / 92 53 24

E-mail: [info@karcher-guss.de](mailto:info@karcher-guss.de) · [www.karcher-guss.de](http://www.karcher-guss.de)

## Damit Sie besser fahren. Service mit Persönlichkeit.

- | Autorisierter Ford Service-Betrieb
- | Verkauf von Ford Neuwagen und Gebrauchtwagen aller Marken
- | Reparatur für alle Marken
- | Kundendienst, Unfallinstandsetzung und Ersatzteile für alle Marken
- | Ersatz- und Mietwagen-Service
- | TotalEnergies Tankstelle mit Backshop

**Auto  
Kupferschmidt**

ALLE MARKEN. EIN AUTOHAUS.



Auto-Kupferschmidt GmbH | Schutterstr. 3 | 77746 Schutterwald  
Telefon +49 (0)781 9656-0 | Fax +49 (0)781 9656-40  
[info@auto-kupferschmidt.de](mailto:info@auto-kupferschmidt.de) | [www.auto-kupferschmidt.de](http://www.auto-kupferschmidt.de)

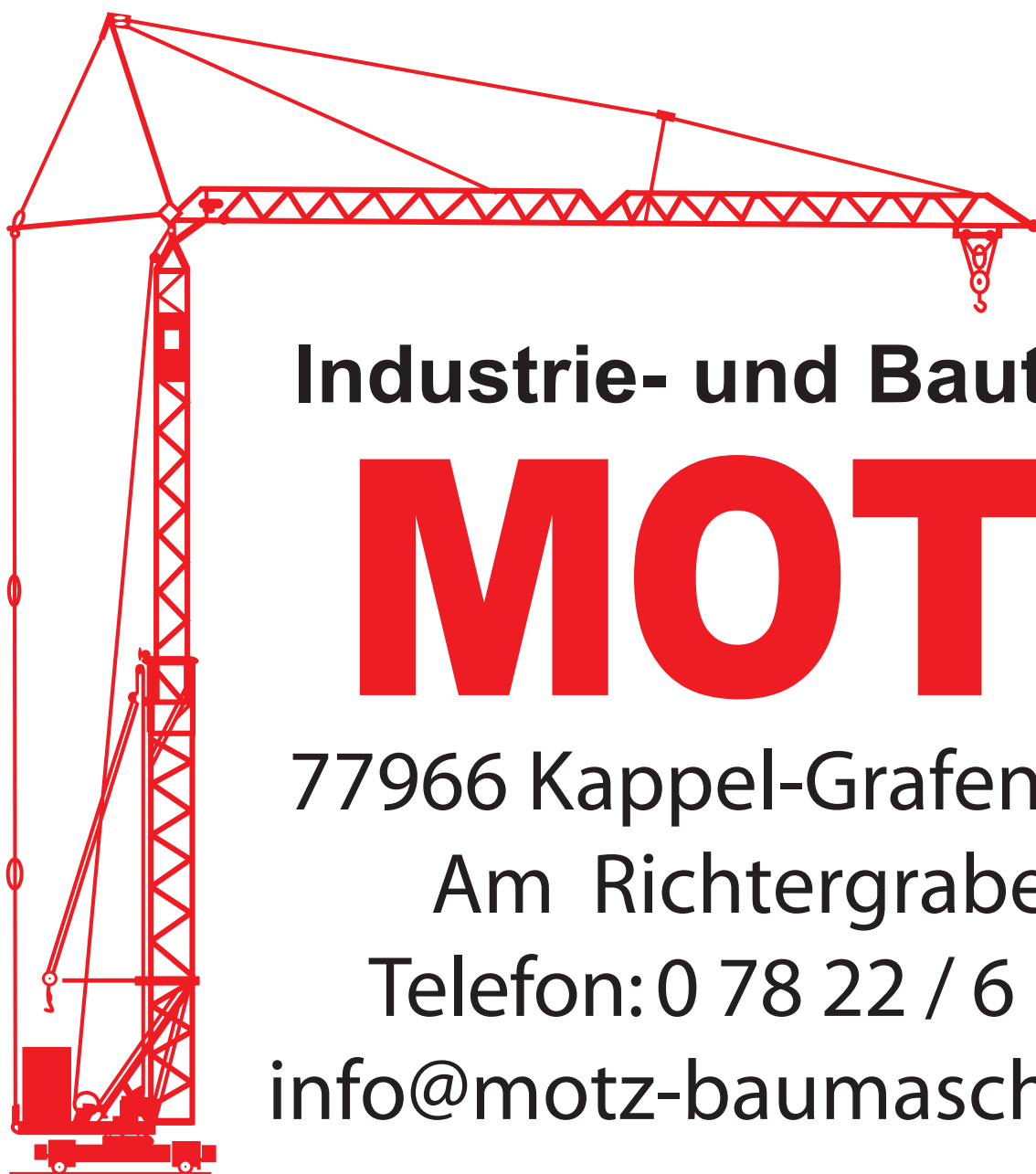
# Erdem

*Friseur & Kosmetik*

Lange Straße 34 - 77652 Offenburg

Telefon 07 81 / 2 23 41





**Industrie- und Bautechnik**

**MOTZ**

77966 Kappel-Grafenhausen

Am Richtergraben 9

Telefon: 0 78 22 / 6 17 75

[info@motz-baumaschinen.de](mailto:info@motz-baumaschinen.de)

# Herren 2

## VERBANDSOBERLIGA

### Klassenerhalt als realistisches Saisonziel!

**Dank einer sehr starken Rückrunde, in der fünf Siege in Serie errungen werden konnten, stand am Ende der Saison 2023/24 für die 2. Herrenmannschaft in der Verbandsoberrliga ein guter sechster Platz und ein verdienter Klassenerhalt.**

Zum Ende der Vorrunde war die „Zweite“ mit 7:11 Punkten noch punktgleich mit Mutschelbach, die den Relegationsplatz innehatten. Zur Rückrunde musste Spitzenspieler Samuel Schürlein in die erste Mannschaft rücken, sodass auf Yannick Schwarz, der für ihn an die Position eins des Verbandsoberrligateams rückte, einiges an Verantwortung lastete. Schwarz schloss mit einer Einzelbilanz von 11:5 sogar noch etwas besser ab als Schürlein und zeigte vor allem seine Qualitäten als

Führungsspieler. Auch im Doppel gemeinsam mit Raphael Becker war Schwarz nur einmal zu bezwingen (8:1). Der Start der Rückrunde war etwas holprig, da direkt die ersten drei Partien gegen die Top-3-Mannschaften Bietigheim-Bissingen, Ettlingen und Weinheim abgegeben werden mussten, doch die anschließende

Serie von fünf Siegen in Folge brachten die notwendigen Punkte für den verdienten Klassenerhalt – inklusive dem zweiten Saison-Derbysieg gegen die zweite Mannschaft der TTSF Hohberg.

Zur Saison 2024/25 wird sich das Bild der zweiten Herrenmannschaft leicht verän-

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
🟢	1	TTC Bietigheim-Bissingen II	18	17	0	1	158:30	+128	34:2
	2	TTV Ettlingen	18	13	1	4	137:83	+54	27:9
	3	TTC 1946 Weinheim II	18	11	3	4	137:103	+34	25:11
	4	FT V. 1844 Freiburg II	18	8	2	8	117:115	+2	18:18
	5	TTC Tuttingen	18	7	3	8	114:116	-2	17:19
	6	DJK Offenburg II	18	8	1	9	115:127	-12	17:19
	7	TTSF Hohberg II	18	8	0	10	110:125	-15	16:20
	8	TTC Mutschelbach	18	7	1	10	108:126	-18	15:21
🔴	9	VfL Sindelfingen	18	3	2	13	80:144	-64	8:28
🔴	10	VfL Herrenberg	18	1	1	16	50:157	-107	3:33





v.l.n.r.:

Stefan Schreider, Yannick Schwarz,  
Noah Ziegelmeier, Jonas Malutzki,  
Raphael Becker, Axel Lehmann

dem. Der Kern der vergangenen Saison, bestehend aus Yannick Schwarz, Stefan Reifenschweiler, Raphael Becker und Jo-

Gerade in der Rückrunde der vergangenen Saison waren die Kontinuität und die eingespielten Doppel mit der Schlüssel für

« In der Rückrunde der vergangenen Saison waren die Kontinuität und die eingespielten Doppel mit der Schlüssel für den Klassenerhalt. »

nas Malutzki bleibt bestehen. Zudem gehört noch Stefan Schreider zum Stamm, wenngleich er in der dritten Mannschaft aufgestellt sein wird. Ergänzt wird das Team um Axel Lehmann, der als Stammspieler der ersten Mannschaft in die Saison startet, aber punktuell für die 2. Herren zum Einsatz kommen wird. Gerade in den Partien, in denen sowohl Schwarz als auch Lehmann gemeinsam an die Platten gehen und somit ein schlagkräftiges vorderes Paarkreuz bilden werden, sollte die DJK eine sehr ausgeglichene Mannschaft für den abermaligen Kampf um den Klassenerhalt stellen können. Um dieses Ziel zu erreichen, kann die 2. Herrenmannschaft auch auf weibliche Unterstützung zurückgreifen, da erstmals Jele Storz gemeldet werden konnte. Sie wird nach Möglichkeit und bei einem spielfreien Wochenende ihrer Damenmannschaft auch in der Verbandsoberrliga der Herren aufschlagen.

Einen herben Rückschlag gab es jedoch kurz vor Saisonstart zu verdauen. Nachwuchshoffnung Noah Ziegelmeier wird dem Team wohl nicht zur Verfügung stehen. Trotz 13:7 Bilanz im hinteren Paarkreuz der Verbandsoberrliga, 2:6 in der Mitte und sogar zwei gewonnenen Spiele in der Regionalliga, ging zuletzt immer mehr der Spaß am Tischtennissport verloren, sodass der 15jährige nun erstmal eine Pause einlegen will. Mannschaft und Verein werden Extrameilen gehen müssen, um diesen Ausfall kompensieren zu können.

den Klassenerhalt – diese Mischung gilt es auch für die neue Saison schnell zu finden, um sich früh von den Abstiegsrängen zu distanzieren.

Wie bei der DJK auch, wird bei den anderen Mannschaften der Liga viel von den individuellen Spieltagsaufstellungen abhängen. Rein mit dem Blick auf die TTR-Werte gehören Teams wie Kleinsteinbach/Singen 2, Weinheim-West oder Ottenau auf den ersten Blick mit zu den Hauptkonkurrenten um den angestrebten Klassenerhalt.

Die Heimspiele der Herren 2 finden samstags um 18:30 Uhr statt.

## Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Yannick Schwarz	2087
2. Axel Lehmann	2054
3. Stefan Reifenschweiler	1976
4. Raphael Becker	1957
5. Jele Storz	1941
6. Jonas Malutzki	1909
7. Noah Ziegelmeier	1841

Außerdem Teil der Mannschaft aber nominell in Herrn III aufgestellt:

8. Stefan Schreider	1856
---------------------	------







# Herren 3

## LANDESKLASSE

### Mission Aufstieg, zweiter Versuch

Die dritte Mannschaft hat zwei bewegte Spielzeiten hinter sich. In der Saison 22/23 noch durch einen umjubelten Relegationssieg über den TV Weisenbach von der Bezirksliga in die Landesklasse aufgestiegen, schaffte es das Team um Mannschaftsführer Thomas Bayer auch in der vergangenen Saison auf Anhieb auf den zweiten Tabellenplatz und sicherte sich damit ein weiteres Mal die Startberechtigung zur Aufstiegsrelegation.

Wesentlichen Anteil daran, dass man auch eine Liga höher gleich wieder um die Meisterschaft mitspielte, hatten Stefan Schreider und Tim Karcher im vorderen Paarkreuz, die zusammen 55:7 Einzelpunkte für ihr Team erspielten. Die beiden stießen aus der zweiten Mannschaft zur „Dritten“, da mit den beiden Neuzugän-

gen Stefan Reifenschweiler und Jonas Malutski Plätze in der zweiten Mannschaft belegt wurden. In den Aufeinandertreffen mit dem späteren Meister TTC Iffezheim erspielte das Team in der Hinrunde ein 8:8 Unentschieden, in der Rückrunde zuhause sogar einen 9:7 Sieg. Es waren die einzigen drei Verlustpunkte des Meisters. Die DJK ließ allerdings Punkte in Begegnungen liegen, in denen personell erwar-

tete Abstriche gemacht werden mussten. So landete man am Ende mit vier Punkten Rückstand auf Rang zwei und trat am 04.05.2024 in Ottenau zur Landesliga-Relegation gegen die vierte Mannschaft der FT 1844 Freiburg und den TV Denzlingen an. Landesligavertreter Denzlingen kam stark ersatzgeschwächt, sodass die Begegnung gegen die FT ausschlaggebend war. Es darf von einem Krimi

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
🟢	1	TTC Iffezheim	18	16	1	1	159:71	+88	33:3
	2	DJK Offenburg III	18	13	3	2	151:98	+53	29:7
	3	TB Sinzheim	18	11	0	7	134:112	+22	22:14
	4	TTC Renchen	18	9	2	7	124:119	+5	20:16
	5	TV Weisenbach	18	9	0	9	117:116	+1	18:18
	6	SF Goldscheuer	18	6	4	8	118:132	-14	16:20
	7	DJK Oberschopfheim	18	6	1	11	109:135	-26	13:23
	8	Spvgg Ottenau III	18	6	1	11	105:132	-27	13:23
🔴	9	TV Neuweiler	18	4	4	10	110:138	-28	12:24
🔴	10	TTV Gamschurst	18	1	2	15	81:155	-74	4:32



v.l.n.r.:  
Stefan Schreider, Valeriy Ostertag, Kai Reisig,  
Edi Morina, Tim Karcher, Max Huber, Mario Bross



der Landesklasse eingesetzt werden, sofern keine Überschneidungen bestehen. Auch bei Max Huber kann es zu Kollisionen mit der Fußball-Saison kommen. So könnte Youngster Morina durchaus zu Einsätzen im vorderen Paarkreuz kommen.

sind nächste Saison ebenfalls aufgestellt und stellen, sofern Lust und Zeit besteht, ebenfalls starke Optionen dar. Die Heimspiele der dritten Herrenmannschaft werden samstags um 14:30 Uhr ausgetragen.

**« In der kommenden Saison wird die DJK daher den nächsten Versuch starten, in die Landesliga aufzusteigen. »»**

Sehnhchist zurück nach hartnäckiger Verletzung erwartet man im Team Kai Reisig. Im mittleren und natürlich auch im hinteren Paarkreuz ist Reisig ein zuverlässiger Punkteliieferant und enorm wichtig für die Mannschaft. Im hinteren Paarkreuz kann das Team außerdem auf Tobias Huber und Mario Bross zurückgreifen. Nominell nicht mehr im Team sind Sebastian Hemm und Thomas Bayer. Im Hause Hemm steht nun erst einmal Nachwuchs Nummer drei an erster Stelle und Bayer wird in der kommenden Saison die vierte Mannschaft führen.

Natürlich wird es auch in der kommenden Saison darauf ankommen, möglichst konstant die Leute an die Tische zu bekommen. Mannschaftsführer Tim Karcher hofft im Notfall wieder auf seine goldenen Joker, die zwar nicht mehr alle Spiele bestreiten aber trotzdem den Kontakt zu den Leuten und dem Verein halten wollen. Julian Fock, Tobias Kiefer und Patric Huber waren immer mal wieder die Retter in der Not. Petra Heuberger und Kiara Maurer aus der zweiten Damenmannschaft

### Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Tim Karcher	1904
2. Jörg Danzeisen	1903
3. Petra Heuberger	1880
4. Stefan Schreider	1856
5. Max Huber	1843
6. Julian Fock	1769
7. Tobias Kiefer	1762
8. Kiara Maurer	1729
9. Patric Huber	1720
10. Edi Morina	1694
11. Kai Reisig	1731
12. Valeriy Ostertag	1650

Außerdem Teil der Mannschaft aber nominell in Herrn IV aufgestellt:

13. Tobias Huber	1619
14. Mario Bross	1606

gesprachen werden, den am Ende das junge Team aus Freiburg mit 9:7 für sich entschied und damit das Aufstiegsticket löste.

In der kommenden Saison wird die DJK daher den nächsten Versuch starten, in die Landesliga aufzusteigen. Die Chancen stehen durchaus gut, denn mit Valeriy Ostertag vom Ligakonkurrenten TTC Renchen und Edi Morina vom TTC Friesenheim hat man zwei wertvolle Verstärkungen hinzugewonnen. Beide haben in der Vergangenheit sowohl ihre Spielstärke und vor allem ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt, sodass das Team an Stabilität hinzugewinnen dürfte. Morina ist außerdem mit seinen erst 17 Jahren auch perspektivisch eine tolle Verstärkung für die DJK. Nicht immer kann Neu-Mannschaftsführer Tim Karcher auf die Dienste von Stefan Schreider zählen. Schreider soll vorzugsweise in der zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen und nur in





v.l.n.r.:

Thomas Bayer, Michael Derr, Noah Heimpel,  
Sascha Reiß, Lev Rojak, Eduard Schmidt

# Herren 4

## BEZIRKSKLASSE

### Neue Herausforderung in der Bezirksklasse

**Die vierte Herrenmannschaft der DJK ist neben der „Fünften“ eines von zwei Erwachsenen-Teams im Verein, das einen Aufstieg feiern konnte. Bei der „Vierten“ ging es von der Kreisliga A in die Bezirksklasse als Tabellenzweiter. Ein Relegationsentscheid blieb der Mannschaft erspart.**

Mit dem Aufstieg war nicht zu rechnen, da man personell einige Herausforderungen zu meistern hatte. Zwar wollte man vor der Saison mit einem Auge immer nach oben schielen, erwartete aber eher einen Platz im gesicherten Mittelfeld. Es lief besser als erwartet, was nicht zuletzt Organisationstalent Fabian Hoch zu verdanken ist. Der Mannschaftsführer würfelte Spieltag für Spieltag so lange die Optionen aus, bis die beste Aufstellung auf dem Spielberichtsbogen stand. So schaffte es die „Vierte“ mit lediglich sechs Verlustpunkten

auf den zweiten Tabellenplatz. Neben den beiden Niederlagen gegen den TTC Renchen II waren es nur zwei Spiele (jeweils 8:8 in der Vorrunde gegen Langhurst und Oberharmersbach), die nicht gewonnen werden konnten. Stütze im Team war neben Hoch Eduard Schmidt, der sämtliche 18 Spiele bestritt und dabei über alle Paarkreuze hinweg 19:11 Einzelsiege beisteuerte. Auch die Tatsache, dass Sascha

Reiß trotz seiner Verpflichtungen rund um das Fußball-Damenteam des SC Sand die Zeit für zehn Ligaspiele in der vierten Mannschaft gefunden hat, war wichtig, denn im vorderen Paarkreuz hingen die Früchte hoch. Mit 16:3 Siegen war Reiß ein starker Rückhalt. Auch in der vierten Mannschaft spielte die DJK-Jugend eine wichtige Rolle. Noah Heimpel und Lev Rojak federten viele personelle Engpässe

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+-	Punkte
🏆	1	TTC Renchen II	18	17	1	0	161:52	+109	35:1
🏆	2	DJK Offenburg IV	18	14	2	2	151:78	+73	30:6
	3	TTC Gengenbach	18	11	2	5	133:105	+28	24:12
	4	TTC Langhurst	18	9	4	5	136:113	+23	22:14
	5	TTC Willstätt II	18	8	1	9	118:124	-6	17:19
	6	TUS Windschlag	18	8	0	10	94:122	-28	16:20
	7	DJK Oberharmersbach	18	6	2	10	106:126	-20	14:22
	8	TTC Durbach	18	5	2	11	108:130	-22	12:24
🚩	9	TTC Berghaupten II	18	4	2	12	103:147	-44	10:26
🚩	10	SV Bad Peterstal	18	0	0	18	49:162	-113	0:36





(nicht nur in der vierten Mannschaft) ab und steuerten zusammen 24:6 Einzelsiege bei. Eine tolle Leistung!

Die kommende Saison kann als Herausforderung angesehen werden. Mario Bross wird höchstwahrscheinlich wieder öfter

Einsätze von Vladimir Rojak. Auch für die Bezirksklasse ist der Vater von Lev eine echte Verstärkung, ist aber beruflich öfter unterwegs.

Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse wird zunächst der Klassenerhalt das Ziel

## « Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse wird zunächst der Klassenerhalt das Ziel sein. »

verfügbar sein, ist aber für die dritte Mannschaft eingeplant. Im vorderen Paarkreuz werden Sascha Reiß und Michael Derr dringend benötigt. Auch Noemi Graf wird hier ein wichtiger Faktor sein, um Ausfälle von Reiß und Derr im vorderen Paarkreuz zu kompensieren. Neu im Team ist Thomas Bayer, der aufgrund der Neuzugänge in der dritten Mannschaft, die in der vergangenen Saison so etwas wie „sein Baby“ geworden ist, nach unten gerutscht ist. Der Routinier hat dankenswerterweise die Aufgabe des Mannschaftsführers in der „Vierten“ übernommen und wird mit seiner positiven und jederzeit zuversichtlichen Einstellung ein wichtiger Faktor für das Team sein. Gebraucht werden definitiv auch wieder Noah Heimpel, Lev Rojak und Jakob Teichgraber. Die drei haben allerdings aufgrund der Einsätze im Jungen-Landesligateam eine Doppelbelastung zu tragen und auch die fünfte Mannschaft wird sich wahrscheinlich nach Einsätzen der drei die Finger lecken. Erfahrung in Bezirksklasse und Bezirksliga hat Eduard Schmidt. Bei seinen Ex-Vereinen TV Lahr und TTF Schwanau/Meißenheim hat er schon einige Spielzeiten in diesen Spielklassen verbracht und sollte im hinteren und mittleren Paarkreuz für wichtige Punkte sorgen. Die Mannschaft hofft auch diese Saison auf möglichst viele

sein. Je nach Entwicklung der jungen Wilden im Team, sollte dieses Ziel durchaus erreichbar sein. Aber auch hier wird es die Herausforderung sein, die Spieler in der vorgedachten Aufstellung möglichst oft an die Tische zu bekommen. Die Heimspiele der „Vierten“ finden samstags um 14:30 Uhr statt.

## Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Sascha Reiß	1631
2. Marius Maier	1625
3. Tobias Huber	1619
4. Mario Bross	1606
5. Michael Derr	1597
6. Hannes Blase	1584
7. Sebastian Hemm	1583
8. Noemi Graf	1582

Außerdem Teil der Mannschaft aber nominell in Herrn V aufgestellt:

9. Thomas Bayer	1524
10. Noah Heimpel	1479
11. Eduard Schmidt	1481
12. Vladimir Rojak	1509
13. Lev Rojak	1459
14. Jakob Teichgraber	1399

# STAHL in TOP FORM

**Wir fertigen für SIE:**

- Carport und Überdachungen,
- Geländer und Tore
- Zaunanlagen
- Stahltreppen
- Stahlkonstruktionen
- Reparatur- und Kundendienst
- Edelstahlgeländer und Tore

**Wir installieren für SIE:**

- Ihr Badezimmer
- Ihre Hausinstallation
- Ihre Dachrinnen u. Regenfallrohre
- Ihre Kaminverkleidungen
- Ihre Solaranlage
- Ihre Regenwasseranlage

SCHLOSSEREI

## Wagner & KOPF GMBH

METALLGESTALTUNG

Schloßweg 3 D-77960 Seelbach  
 Telefon 07823-1428 Telefax 07823-5490  
 info@schlosserei-wagner-kopf.de www.schlosserei-wagner-kopf.de

v.l.n.r.:

Norbert Graf, Noah Heimpel, Stefan Lindheimer, Daniel Schrempp,  
Fabian Hoch, Michael Fürst, Jochen Schweiger



# Herren 5

## KREISLIGA A

### Aufstieg in die Kreisliga A als Meister perfekt gemacht !

Mit großer Freude und Stolz kann verkündet werden, dass die fünfte Herrenmannschaft den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft hat. Die Meisterschaft in der Kreisliga B konnte mit nur drei Verlustpunkten vor dem FC Wolfach gesichert werden. Der Teamgeist in der Mannschaft war einer der Gründe für den herausragenden Erfolg.

Mit Michael Fürst, Daniel Schrempp und Stefan Lindheimer konnten drei Neuzugänge nahtlos integriert werden, woraus eine tolle Teamdynamik entstanden ist. Insbesondere über die Rückkehr von Schrempp freute man sich sehr im Lager der DJK. Zwar hatte der 38jährige schon in der vorvergangenen Saison nach vier-

« Möglicherweise werden die aufstrebenden, jungen Spieler öfter die Chance in der vierten Mannschaft bekommen. »

zehn Jahren Tischtennisabstinenz wieder vier Ligaspiele bestritten, so richtig eingestiegen ist er nun aber in der vergangenen

Aufstiegssaison und steuerte mit einer Bilanz von 16:1 Siegen einen bedeutenden Teil zum Aufstieg bei. Nicht nur spie-

Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/	Punkte
1	DJK Offenburg V	18	16	1	1	156:50	+106	33:3
2	FC Wolfach	18	16	0	2	150:61	+89	32:4
3	TUS Rammersweier II	18	10	2	6	132:100	+32	22:14
4	TTC Haslach	18	7	3	8	117:124	-7	17:19
5	TTC Oberkirch-Haslach II	18	7	3	8	119:127	-8	17:19
6	SG Renschtal (SG) III	18	8	0	10	108:122	-14	16:20
7	TV Elgersweier	18	8	0	10	107:124	-17	16:20
8	TTC Durbach II	18	6	1	11	93:137	-44	13:23
9	TTC Ebersweier II	18	5	1	12	87:137	-50	11:25
10	TTC Willstätt III	18	1	1	16	65:152	-87	3:33





lerisch, sondern auch kameradschaftlich ein echter Gewinn für die Mannschaft. Ebenfalls lange tischtennisabstinente war Stefan Lindheimer, der vor seinem beruflichen Umzug in die Ortenau beim niederbayerischen TSV Triftern gemeldet war und für diesen im Jahr 2011 sein letztes Mannschaftsspiel bestritten hatte. Auch ihn hat der Ehrgeiz wieder gepackt, was sich in guter Trainingspräsenz und damit auch in einer ansteigenden Formkurve niedergeschlagen hat. Mit siebzehn absolvierten Matches und positiver Bilanz war er in der Saison 24/25 eine tragende Säule im Team. Auch Michael Fürst hat mit acht absolvierten Begegnungen und vor allem ohne Niederlage weder in Einzel noch Doppel als Spitzenspieler im Team den nötigen Rückhalt geboten. Auch für den Franken war es die erste Tischtennissaison seit er im März 2018 sein letztes Mannschaftsspiel für die SpVgg Erlangen bestritten hat.

Einen starken Akzent hat auch die Jugend in der vergangenen Saison gesetzt. Lev

Rojak, Noah Heimpel, Jakob Teichgräber steuerten 31:6 Einzel bei. Rojak blieb hierbei sogar ungeschlagen im mittleren und vorderen Paarkreuz. Auch Jacob Meder, für den es das erste Herrenjahr war, konnte mit ausgeglichener Bilanz im vorderen und mittleren Paarkreuz überzeugen.

Großes Glück hatte die Mannschaft, dass Führungsfigur Norbert Graf in der Rückrunde wieder stärker mit von der Partie war. Der Senior im Team wollte eigentlich etwas kürzer treten, hatte dann aber doch in der Rückrunde wieder Lust auf den Wettbewerbssport. Mit 7:1 Siegen im mittleren Paarkreuz spiegelte sich dies auch an der Platte wider. Graf war die letzten Jahre mit seiner Erfahrung und seiner Mentalität ein wichtiger Faktor bei der DJK und konnte dies in der Rückrunde wieder unter Beweis stellen.

Einen wirklich tollen Job hat Fabian Hoch als Mannschaftsführer geleistet. Neben seinen acht bestrittenen Spielen, in denen er nur eine Einzelniederlage hinnehmen musste, koordinierte er die Aufstellungen, was bei so großer Rotation mit Ersatzstellungen in höheren Teams, Jugendeinsätzen und sonstigen Herausforderungen eine kraftraubende Aufgabe darstellt. Unter diesen Voraussetzungen noch die Meisterschaft zu holen, ist aller Ehren wert! Hoch wird, unter anderem aufgrund seiner Aufgabe als Bezirksjugendwart, den Staffstab des Mannschaftsführers in der kommenden Saison an Stefan Lindheimer und Daniel Schrempp übergeben.

So geht es in der kommenden Saison in der Kreisliga A an den Start. Die Mannschaft wird in ähnlicher Besetzung antreten wie in der Vorsaison. Der vorgesehene Spielerpool besteht aus Michael Fürst, Fabian Hoch, Lev Rojak, Jakob Teichgräber, Jochen Schweiger, Norbert Graf, Jacob Meder, Timo Ruf, Daniel Schrempp und Stefan Lindheimer. Die hier angegebene, nominelle Aufstellung stimmt also nicht

mit der tatsächlichen Aufstellung überein. Möglicherweise werden die aufstrebenden, jungen Spieler öfter die Chance in der vierten Mannschaft bekommen. Dafür wird der erfahrene Jochen Schweiger voraussichtlich öfter zum Einsatz kommen.

Zuletzt war eine fünfte DJK-Mannschaft auf diesem hohen Niveau in der Saison 06/07 unterwegs. Fun-Fact: Auch damals waren Daniel Schrempp und Jochen Schweiger Teil der Mannschaft.

Ziel des Teams wird nach dem Aufstieg der Klassenerhalt sein, der unter der Voraussetzung, dass nicht allzu viele unvorhergesehene, terminliche oder verletzungs-/krankheitsbedingte Ausfälle verkräftet werden müssen, zu schaffen sein sollte.

## Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Thomas Bayer	1524
2. Dr. Michael Fürst	1548
3. Leni Rothfuß	1490
4. Noah Heimpel	1479
5. Eduard Schmidt	1481
6. Vladimir Rojak	1509
7. Fabian Hoch	1479

Außerdem Teil der Mannschaft aber nominell in Herrn VI aufgestellt:

8. Lev Rojak	1459
9. Jakob Teichgräber	1399
10. Jochen Schweiger	1375
11. Norbert Graf	1364
12. Jacob Meder	1359
13. Timo Ruf	1340
14. Daniel Schrempp	1240
15. Stefan Lindheimer	1182



Herrn 5 v.l.n.r.: Alexander Derr, Michael Frei, Daniel Schrempp, Roman Dreilich, Jochen Schweiger



v.l.n.r.:

Jakob Teichgraber, Mesut Aydogdu, Andrew Arnold, Tom Strauß, Alexander Derr, Samuel Hirz, Edward Kordalewski, Victor Dechandt, Dong Yang, Jacob Meder



## Erfolgreich durch hohen Koordinationsaufwand – Trotz Vizemeisterschaft wieder in der Kreisliga C

**Auch in der Saison 2024/2025 wird es wiederum eine sechste Herrenmannschaft geben. Dabei tritt das Team in der Kreisliga C an.**

Bereits vergangene Saison trat die Mannschaft in dieser Spielklasse an und konnte sich zum Schluss der Runde über die Vizemeisterschaft freuen. Es war ein knappes Rennen, in dem man kurz vor Schluss den TTC Steinach lediglich aufgrund des besseren Spielverhältnisses auf Platz 3 verwies. Aufgrund einiger Abgänge entschied man sich im Lager der DJK das Aufstiegsrecht nicht wahrzunehmen und verbleibt somit in der Liga.

Inwiefern Lev Rojak und Jakob Teichgraber dem Team zur Verfügung stehen kön-



Ein riesiger Spielerpool, der sich anschickt, die Kreisliga C aufzumischen



nen, wird sich im Laufe der Saison zeigen. Grundsätzlich sind beide in den Herren 4 bzw. 5 eingeplant, gleiches gilt für Norbert Graf und Jochen Schweiger sowie Stefan

Lindheimer, Daniel Schrempf und Timo Ruf. Somit werden überwiegend Jacob Meder und Alexander Derr das vordere Paarkreuz bilden.

	Rang	Mannschaft	Beg.	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
🏆	1	TTC Renchen III	14	13	0	1	120:51	+69	26:2
🥈	2	DJK Offenburg VI	14	9	0	5	108:74	+34	18:10
	3	TTC Steinach IV	14	8	2	4	108:78	+30	18:10
	4	SF Goldscheuer III	14	8	1	5	93:66	+27	17:11
	5	TUS Windschiäg II	14	8	1	5	89:78	+11	17:11
	6	SG Renthial (SG) IV	14	5	1	8	77:99	-22	11:17
	7	TUS Rammersweier III	14	2	0	12	60:115	-55	4:24
	8	TV Elgersweier II	14	0	1	13	31:125	-94	1:27





Während Jacob Meder zu den jungen aufstrebenden Talenten der DJK zu zählen ist, gehört Alexander Derr zu den erfahreneren Spielern. Mit seinem guten Auge und seiner hohen Sicherheit besteht Alexander gegen viele seiner jüngeren Gegner, wohingegen Jacob mit seiner guten und offensiven Rückhand besticht. In der Mitte werden Edward Kordalewski und Tom Strauß auflaufen.

Justin Derr wird eher selten zum Einsatz kommen, er möchte zur kommenden Saison etwas kürzertreten. Edward legt eine hohe Trainingsbeteiligung an den Tag, verpasst kaum ein Training und das schon über etliche Jahre, während Tom sein Hauptaugenmerk in letzter Zeit vor allem auf seinen Aufschlag legt und hier kräftig am Tüfteln ist. Danach folgen Andrew Arnold und Maik Krieger. Vor allem Andrew ist aufgrund seines jugendlichen Alters noch eine große spielerische Entwicklung zuzutrauen. Aber auch die Formkurve von Maik zeigte in der vergangenen Saison steil nach oben. Für ihn gilt es, daran anzuknüpfen. In der Aufstellung findet man auch Namen wie Julia Derr, Maarten Vetter, Nikita Merlin oder Marcel Treiber, alles Spieler, bei denen in der kommenden Saison aus den unterschiedlichsten Gründen mit keinen Einsätzen zu rechnen ist. Sollte dies anders sein bzw. anders kommen, würde man sich im Lager der DJK sicherlich freuen. Jonas Meder hingegen sollte seine Einsätze bekommen, um sich bereits im Jugendalter an das Herrenniveau zu gewöhnen.

Gleiches gilt für Timon Müller, der zwischenzeitlich dem Jugendalter entwachsen ist. Timon hat sämtliche Jugendmannschaft der DJK durchlaufen und kam als kleiner Junge zu uns. Seinen TTR-Wert konnte er zwischenzeitlich auf 1102 Punkte steigern. Mit Victor Dechandt und Mesut Aydogdu stehen dem Team zwei weitere Kräfte der „alten Garde“ zur Verfügung. Victor wurde zum Ende der vergangenen Saison nachgemeldet und hat Gefallen am Wettkampf gefunden. Danach folgt Mannschaftsführer Samuel Hirz. Keine leichte Aufgabe, die Samuel hier hat.

Es ist die Herausforderung, aus einem riesigen Spielerpool letztlich zum Spieltag sechs Leute am Tisch zu haben. Die DJK-Verantwortlichen sind Samuel dankbar, dass er diesen Job übernimmt. Des Weiteren sollen die Nachwuchskräfte Lynn Reisig, Jakob und Simon Sester sowie Bastian Driller die Möglichkeit haben, sich in der Herrenspielklasse zu beweisen. Hier gilt es, die Einsätze mit denen in den Nachwuchsteams abzustimmen. Zu guter Letzt stehen noch Dong Yang und Simon

Haag im Aufgebot. Während Simon das Tischtennisspielen in den Jugendjahren beim TTC Seelbach-Schutttertall erlernte, stieg Dong erst im Erwachsenenalter in diese Sportart ein. Über seinen Sohn Paul fand er den Weg zu uns und ist seither eifrig bei der Sache. Simon war es aufgrund seiner beruflichen Karriere in der vergangenen Saison nicht möglich, am Spielbetrieb teilzunehmen. Man wird sehen, was die kommende Saison für ihn bringen wird.

Ein riesiger Spielerpool, der sich anschickt, die Kreisliga C aufzumischen. Insgesamt handelt es sich um eine 8er Gruppe. Die Heimspiele der Herren 6 finden samstags abends um 18:30 Uhr statt.

## Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Lev Rojak	1459
2. Jakob Teichgraeber	1399
3. Jochen Schweiger	1375
4. Norbert Graf	1364
5. Jacob Meder	1359
6. Timo Ruf	1340
7. Justin Derr	1305
8. Alexander Derr	1284
9. Tom Strauß	1272
10. Daniel Schrempp	1240
11. Edward Kordalewski	1201
12. Andrew Arnold	1193
13. Maik Krieger	1185
14. Julia Derr	1182
15. Stefan Lindheimer	1182
16. Maarten Vetter	1173
17. Jonas Meder	1148
18. Konstantin Klantzidis	1131
19. Timon Müller	1102
20. Victor Dechandt	1071
21. Nikita Merlin	1039
22. Mesut Aydogdu	1025
23. Marcel Treiber	1013
24. Samuel Hirz	1008
25. Lynn-Beryl Reisig	1001
26. Dong Yang	983
27. Bastian-Maurice Driller	944
28. Jakob Sester	940
29. Simon Sester	931
30. Simon Haag	899

v.l.n.r.:

Noah Heimpel, Jakob Teichgraeber, Andrew Arnold, Lev Rojak



## Vorzeige-Jugendteam peilt obere Tabellenhälfte an!

**Erneut wird die erste Jungemannschaft der Altersklasse 19 in der Saison 2024/2025 überbezirklich starten. Das Team tritt zum wiederholten Male in der der Landesliga Gruppe 5 an. Vom Aufwand her stellt diese Liga eine anspruchsvolle Aufgabe dar. So gilt es Fahrten bis an den Bodensee zu bewerkstelligen.**

Zum Ende der vergangenen Saison belegte das Team mit leicht positivem Punktekonto den 6. Tabellenplatz, was ein gutes Ergebnis darstellte. Aus der Stammmannschaft konnten sich Noah Heimpel und Jakob Teichgraeber positive Bilanzen er-

spielen, während Lev Rojak im vorderen Paarkreuz ein zufriedenstellendes, ausgeglichenes Spielekonto aufwies. Für den

In der kommenden Saison kann das Team quasi unverändert an den Start gehen und wird daher versuchen, den 6. Tabellen-



**Auch in der kommenden Saison sind alle vier Nachwuchskräfte in Herrenmannschaften eingepplant.**



jüngsten im Bunde, Andrew Arnold steht eine ordentliche 8 zu 14 Bilanz zu Buche. Außerdem kamen noch die Ersatzkräfte Julia Derr, Timon Müller, Marcel Treiber und Nikita Merlin zum Einsatz. Bis auf Marcel, der nur im Spiel gegen Vizemeister FT 1844 Freiburg II zum Einsatz kam, konnten alle mindestens einen Einzelerfolg beisteuern.

platz zu toppen, was angesichts der Formkurven und den Trainingsleistungen der vier Jungs durchaus gelingen könnte. Betrachtet man diese Mannschaft etwas detaillierter, dürfte so manchem DJK-Verantwortlichen das Herz aufgehen. So haben Noah, Jakob und Andrew jeweils bei der DJK als kleine Kinder das Tischtennis spielen angefangen, sind gemeinsam



bei der DJK groß geworden, um nun im Teenager- oder jungen Erwachsenenalter immer noch zusammen Tischtennis zu spielen. Durchaus ein Verdienst unserer engagierten Jugendwartin und -trainerin Petra Heuberger, auf den sie und die DJK stolz sein kann. Für Noah und Jakob geht es in die neunte und für Andrew in die achte Saison. Aber nicht nur die Tatsache, dass die drei Jungs uns so lange schon die Treue halten, macht Freude sondern auch deren sportliche Entwicklung. Jahr für Jahr wussten die Jungs sich zu steigern und zu überzeugen, vergangene Saison konnte sich Jakob im Ranglistenwettbewerb bis auf die südbadische Ebene vorspielen. Demgegenüber

kann Lev quasi als Neuling bei der DJK bezeichnet werden. Er geht erst in seine dritte Saison. Bedingt durch einen Umzug nach Deutschland stieß Lev vor der Saison 2022/2023 zu uns, worüber wir froh sind. Denn auch Levs Formkurve zeigt steil nach oben und auch an ihm werden wir hoffentlich noch viel Freude haben.

Bereits vergangene Saison erhielten alle vier Spieler auch in diversen Herrenmannschaften der DJK ihre Einsätze und Chancen und hier fielen insbesondere Noah und Lev durch hervorragende Leistungen auf. Auch in der kommenden Saison sind alle vier Nachwuchskräfte in Herrenmannschaften eingeplant.

## Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Noah Heimpel	1479
2. Lev Rojak	1459
3. Jakob Teichgraeber	1399
4. Andrew Arnold	1193

## Jugendtraining:

Dienstags von 17:15 bis 18:45  
Freitags von 17:15 bis 18:45



Ihre neue  
Wohlfühlküche  
– so individuell  
wie Sie!

über  
50  
JAHRE  
**streb**  
KÜCHENWELT

Freiburger Straße 3  
77652 Offenburg  
Tel. 0781/27160  
[www.streb-kuechen.de](http://www.streb-kuechen.de)  
[info@streb-kuechen.de](mailto:info@streb-kuechen.de)

## Bauhöfer's Bierdeckel

Offizielle SKY und DAZN Sportsbar

### Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 16.00 - 01.00 Uhr  
Fr. 16.00 - 03.00 Uhr  
Sa. 15.30 - 03.00 Uhr  
So. geschlossen



Hauptstraße 67, 77871 Renchen  
[bierdeckelrenchen@web.de](mailto:bierdeckelrenchen@web.de)  
07843 / 63 999 66

Wir freuen uns auf euch!

v.l.n.r.:  
Bastian-Maurice Driller, Lynn-Beryl Reisig, Nevio Graf, Jonas Meder



# Jungen 19 II

## BEZIRKSKLASSE

### Mit neuem Gesicht eine Liga tiefer.

**Die zweite Jungenmannschaft der Altersklasse J19 wird in der kommenden Saison 2024/2025 in der Bezirksklasse an den Start gehen und somit eine Liga tiefer als noch im Vorjahr.**

Diese Tatsache hängt zum einen damit zusammen, dass mit Andrew Arnold ein Spieler aus der letztjährigen Mannschaft fest in die erste Jungenmannschaft aufrückt und mit Timon Müller ein weiterer Spieler aus dem Team dem Nachwuchsalter entwachsen ist. Außerdem wird Julia Derr dem Team aufgrund anderer Verpflichtungen wenn überhaupt nur eingeschränkt zur Verfügung stehen. Somit bleibt aus der bisherigen Mannschaft nur Jonas Meder übrig.

Alle vier Spieler wussten in der abgelaufenen Saison zu überzeugen, so konnten Julia, Andrew und Jonas deutlich positive Bilanzen erspielen, Timon gelang dies mit einer 17:22 Bilanz knapp nicht. Am Ende belegte das Team Rang 6 in der höchsten Spielklasse des Bezirks in der Abschlusstabelle.

Mit Lynn Reisig und Nevio Graf rücken zwei Nachwuchskräfte auf, die letzte Saison noch in einer U15-Mannschaft gespielt haben. Nevio dürfte auch in der neuen Saison in dieser Altersklasse starten, wird jedoch in der höheren Altersklasse benötigt, wohingegen Lynn altersbedingt aufrücken muss. Doch beide Athleten haben letzte Saison schon gezeigt, dass sie auch in dieser Altersklasse mithalten können. Insbesondere Lynn ist aufgrund ihrer technischen Fähigkeiten noch ein großer Schritt zuzutrauen. Aber auch Nevio wird mit seinem offensiven Spielstil zu gefallen wissen. Der Dritte im Bunde wird Bastian Driller sein. Bastian stieß zur Rückrunde der vergangenen Saison zur DJK, seine ersten Versuche im Tischtennis machte er beim TV Lahr. Bastian hat sich gut in unseren Verein integriert, er gehört zu den ruhigen Vertretern unserer Sportart, dadurch bewahrt er auch in spielentscheidenden Situationen immer wieder einen kühlen Kopf. Inwiefern Julia Derr dem Team zur Verfügung stehen wird, muss abgewartet werden. Jedenfalls wäre Julia sicherlich eine Verstärkung und würde die Spitzenposition einnehmen, doch aufgrund schulischer Ver-

pflichtungen möchte sie in der kommenden Saison etwas kürzertreten. Hinter Julia Derr folgt Jonas Meder an Position 2. Nachdem Jonas im vergangenen Jahr nach einer etwas längeren Pause wieder für uns zum Schläger griff, ist er in der kommenden Saison fest eingeplant. Jonas verfügt über sehr viel Ballgefühl und eine gute Rückhand, er wird dem Team u.a. auch mit seiner Erfahrung eine Stütze sein.

Man darf gespannt sein, wie sich das Team insgesamt schlagen wird. Die Mannschaft wird mit 9 weiteren Teams um Punkte kämpfen. U.a. spielen Teams aus Kappel, Orschweier oder Ebersweier und Durbach mit.

### Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Julia Derr	1182
2. Jonas Meder	1148
3. Lynn-Beryl Reisig	1001
4. Nevio Graf	966
5. Bastian-Maurice Driller	944



## Wohnwagen-Reparaturen

## Wohnmobil-Reparaturen

## PKW-Anhänger-Reparaturen



- Bremsendienst
  - Gasprüfung
    - HU-Abnahme
      - Kundendienst

**müller**<sup>GMBH</sup>  
**NFZ-Service-Center**

77656 Offenburg • Heinrich-Herz-Straße 28 • Telefon 07 81/99 02 240  
Fax 99 02 24 25 • [www.fahrzeugbaumueller.de](http://www.fahrzeugbaumueller.de)

v.l.n.r.:  
Simon Sester, Luca Seebacher,  
Ian Sanner, Jakob Sester



# Jungen 19 III

## KREISLIGA A

### Frischer Wind in der „Dritten“.

**Die dritte J19 Mannschaft der DJK Offenburg wird in der Saison 2024/2025 in der Kreisliga A aufschlagen.**

In der abgelaufenen Saison erspielte sich die Mannschaft der Jungen 19 III einen guten dritten Platz, allerdings auch eine Liga niedriger in der Bezirksklasse B.

Die Mannschaft erhält zur kommenden Saison ein komplett neues Gesicht. So rückt von der Altersklasse J15 altersbedingt Ian Sanner auf. Ian wird an Position 4 im Team gelistet. Eine Stärke von Ian ist seine große Zuverlässigkeit. Auf ihn kann das Team stets zählen. Ihm zur Seite stehen drei Neuzugänge der DJK Offenburg. Luca Seebacher wechselte vor der Saison vom TTC Steinach zu uns, wo er bisher in der Altersklasse J15 u.a. Gegner von Ian war. Luca wird die Po-

sition 3 im Team einnehmen. Durch den Wechsel erhofft sich Luca nochmals eine Leistungssteigerung, was ihm durchaus zuzutrauen ist. Der Grundstein dafür wurde gelegt, jetzt gilt es darauf aufzubauen. Als Linkshänder ist er sicherlich auch eine gute Alternative für das Doppel. Die Positionen 1 und 2 werden die Zwillinge Jakob und Simon Sester vereinnahmen. Beide gehören schon längerer Zeit unserer Trainingsgruppe an und wechselten zur kommenden Saison von der DJK Oberschopfheim zu uns. Die zwei Jungs bestechen durch ihren Trainingsfleiß, da sollte eine Leistungssteigerung nur die logische Konsequenz sein. Potenzial dafür ist durchaus vorhanden.

Insgesamt handelt es sich um eine 8er-Staffel. U.a. stehen Spiele gegen Friesenheim, Windschlag oder Berghaupten an. Überwiegend handelt es sich um Zweit- oder Dritt-

vertretungen der Vereine. Man wird am Ende sehen, wie sich die Jungs schlagen werden und welche Platzierung herausspringt. Jedenfalls ist ihnen eine gute Rolle zuzutrauen.

### Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Jakob Sester	940
2. Simon Sester	931
3. Luca Seebacher	894
4. Ian Sanner	851





**gärtneri  
schweiger**

**Blumen kaufen  
wo sie wachsen!**

Meisterbetrieb  
Alte Straßburger Str. 24 • 77652 Offenburg • Tel.: 0781 22500

Herausgeber: Gärtneri Schweiger, Alte Straßburger Str. 24, 77652 Offenburg, Tel.: 0781 22500

## Heimat ist dort, wo die coolen Jobs sind.

Herzlich Willkommen in der Tangofabrik in Offenburg  
– dem kältesten Punkt der Ortenau.

Hier ist unsere Heimat und hier entwickeln und produzieren  
wir seit über 50 Jahren hochgenaue Temperierlösungen  
für Forschung und Industrie.

Mehr Informationen unter:  
[www.huber-online.com](http://www.huber-online.com)

Inspired by  
temperature



**huber**

Peter Huber Kältemaschinenbau SE · Werner-von-Siemens-Straße 1 · 77656 Offenburg



v.l.n.r.:  
Sebastian Dittgen,  
Grzegorz Urbanowicz, Patrick Roth

# Jungen 15

## BEZIRKSLIGA

### Optimistisch trotz Umbruch – Team will in der Bezirksliga bestehen.

#### In der Saison 2024/2025 wird die Jungen 15 Mannschaft in der Bezirksliga antreten.

In der Vorsaison konnte die Mannschaft in dieser Spielklasse die Vizemeisterschaft erringen. Allerdings bleibt dem Team lediglich Patrick Roth erhalten. Mit Lynn Reisig und Nevio Graf musste man die beiden Spitzenspieler in die Altersklasse J19 ziehen lassen.

Künftig werden sich Grzegorz Urbanowicz, Patrick Roth und Sebastian Dittgen versuchen, in dieser höchsten Spielklasse des Bezirks in der Altersklasse J15 zu beweisen. Ergänzt wird das Team um Eliano Kirsten, der allerdings nicht als Stammspieler eingeplant ist. Die Position 1 im Team nimmt Grzegorz Urbanowicz ein, der bisher in der 2. Mannschaft Jungen 15 gespielt hat und dort in der gesamten

Rückrunde keine einzige Niederlage kassierte. Grzegorz konnte seinen TTR-Wert von 774 Punkten zu Beginn der Saison auf 1018 Punkte steigern. Eine tolle Entwicklung, die Grzegorz da genommen hat. Ihm folgt an Position 2 Patrick Roth. Patrick konnte bereits vergangene Saison mit einer 12:9 Bilanz in dieser Liga überzeugen. Die Formkurve zeigte auch bei ihm nach oben bevor ihn zum Ende der Saison eine Verletzung lahmlegte. Zwischenzeitlich zeigt sich Patrick gut erholt und im Lager der DJK ist man zuversichtlich, dass er an seine bisherigen Leistungen anknüpfen kann. Mit Sebastian Dittgen folgt der dritte im Bunde. Sebastian rückt wie Grzegorz eine Mannschaft höher. Auch er konnte sich in der abgelauenen Spielzeit eine positive Bilanz erspielen. Mit seiner ruhigen und besonnenen Art hat er schon so manchen Gegner zum Verzweifeln gebracht.

Man darf gespannt sein, wie sich die Jungs in dieser Liga schlagen werden. Insgesamt gehen 7 Mannschaften an den Start. Man darf sich mit Teams wie z.B. Hohberg, Altdorf oder Windschlag messen.

#### Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Grzegorz Urbanowicz	1018
2. Patrick Roth	932
3. Sebastian Dittgen	846
4. Eliano Kirsten	(noch ohne Punkte)





# johe | folientechnik.de

Schutterwald



Flotten-Folierung



Digitaldruck



Werbung und Beschriftung



Sonnenschutz



Fahrzeug-vollverklebung



Lackschutz



## 3M Wrap Folie Serie 2080

### Car Wrapping - Dynamisch vom Profi



Schutterstraße 18/1 | 77746 Schutterwald | Tel.: 0781/93 60 330



v.l.n.r.:  
Paul Yang, Jonathan Häbler,  
Maddox Labad



# Jungen 13 I

## BEZIRKSLIGA A

### Neue Altersklasse – neue Herausforderung.

**Die DJK Offenburg wird in der kommenden Saison mit zwei Jungen 13 Mannschaften antreten, dafür wird es aber keine Mini-Mannschaft (Jungen 11) geben.**

Das erste Jungen 13 Team schlägt in der Bezirksliga A auf. Zur Mannschaft gehören Maddox Labad, Paul Yang und Jonathan Häbler. Mit Maddox Labad nimmt ein talentierter Nachwuchsspieler die Spitzenposition ein. Bisher hat er lediglich in der Altersklasse Jungen 11 seine Erfahrungen gesammelt und darf sich nun eine Altersklasse höher beweisen. Trainingsfleiß und Konzentrationsfähigkeit sprechen ganz

klar für ihn. Die Position 2 im Team nimmt Paul Yang ein. Paul gehörte der letztjährigen zweiten Mannschaft der Jungen 15 an und hat dort mit tollen Leistungen gezeigt, dass auch er sich weiterentwickelt hat. Paul verfügt über einen guten Aufschlag, der ihm schon den ein oder anderen Sieg sicherte. Dritter im Bunde ist Jonathan Häbler. Altersmäßig dürfte Jonathan sogar noch in der Altersklasse J11 starten aber auch ihm trauen die Verantwortlichen der DJK zu, in der höheren Altersklasse zu bestehen. Und sollte mal einer der genannten Spieler ausfallen, stehen die Spieler der zweiten Jungen 13 Mannschaft bereit.

In der Jungen 13 Bezirksliga A werden insgesamt 8 Teams um den Titel kämpfen. Die weitesten Fahrten werden nach Bad Peterstal und Oberharmersbach sein, zum Derby geht es nach Durbach oder Ebersweier.

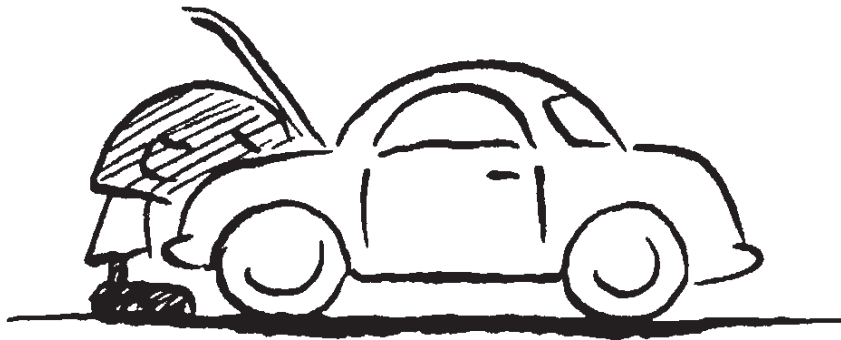
### Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Maddox Labad	853
2. Paul Yang	805
3. Jonathan Häbler	800



# AUTOHAUS SCHILLINGER

**...wenn's ums Auto geht:  
Wir sind für Sie da.**



OG-Albersbösch, Kolpingstraße 1, Tel. 07 81 / 6 60 37



## Timm-Zinth

77654 Offenburg • Bertha-von-Suttner-Str. 4 • Telefon: 0781 923896

*... der besondere  
Markt in Offenburg*



Wir ♥ Lebensmittel.

Unsere Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 8–20 Uhr, Samstag: 8–18 Uhr





v.l.n.r.:

Leonhard Padtberg, Julian Ernst, Luca Kiuppis, Elise Brelaz,  
Giorgino Haile, Alen Sekic, Leo Lopatin



## Unsere Jüngsten geben Gas!

**In der Saison 2024/2025 wird es eine zweite Jungen 13 Mannschaft geben und diese wird in der Bezirksliga B aufschlagen.**

Das Team besteht aus Nachwuchsspielern, die bereits am Ligenspielbetrieb in der Mini-Mannschaft teilgenommen haben und teils aus Neulingen. Zu den erfahrenen Spielern gehören Giorgino Haile und Luca Kiuppis. Beide konnten in der vergangenen Saison in der Mini-Mannschaft überzeugen und bilden nun in der zweiten Garde das vordere Paarkreuz.

Mit Elise Brelaz folgt das einzige Mädchen im Team. Elise wechselte vor der Saison vom TTC Willstätt zur DJK Offenburg,

das spielerische Talent scheint sie von ihrer Mutter zu haben, die aktiv beim TTC Willstätt spielt. Ihr folgen Leonhard Padtberg, Leo Lopatin, Alen Sekic und Julian Ernst, allesamt noch ohne Wettkampferfahrung im Punktspielbetrieb. Jedoch trainieren alle vier schon seit längerer Zeit bei uns, somit ist das Einbinden in eine Mannschaft der nächste logische Schritt.

Man darf gespannt sein, wie sich die Jungs und das eine Mädchel schlagen werden. Sicherlich wird der ein oder andere auch seine Chance im ersten Jungen 13 Team erhalten, sollte dort mal ein Ausfall drohen. Jedenfalls geht es für unsere Jüngsten darum, erste Erfahrungen im Wettkampfsport zu sammeln und dabei den Spaß nicht zu verlieren.

Es handelt sich um eine 9er Staffel, somit sollte jeder Einzelne auf genügend Einsätze kommen. Man wird sich mit Teams wie z.B. Ringsheim, Friesenheim oder Haslach messen.

### Aufstellung:

Name:	Q-TTR:
1. Giorgino Haile	771
2. Luca Kiuppis	703
3. Elise Brelaz	636
4. Leonhard Padtberg (noch ohne Punkte)	
5. Leo Lopatin (noch ohne Punkte)	
6. Alen Sekic (noch ohne Punkte)	
7. Julian Ernst (noch ohne Punkte)	





# HALLER

FORST & GARTENGERÄTE

Burgbühlstraße 7  
77933 Lahr

Tel. 07821 / 37324  
Fax 07821 / 39518

info@haller-forst.de  
www.haller-forst.de



WINZERGENOSSENSCHAFT  
**Rammersweier**

Weinstraße 87  
77654 Offenburg-Rammersweier  
Tel. 0781-3 14 24 • Fax 3 46 74  
www.wg-rammersweier.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag  
8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Landgasthof

**Rössle**

Landgasthof Rössle - Familie Willmann  
Reichenbachtal 57  
77723 Gengenbach - Reichenbach  
Telefon 0 78 03 / 96 59 0 - Fax 0 78 03 / 96 59 13  
roessle-gengenbach@t-online.de  
www.roessle-gengenbach.de  
Donnerstag Ruhetag



# DIE SCHRITTMÄCHER

RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER



## SORGEN SIE VOR STATT SICH ZU SORGEN

Fokusthemen in der Saison 2024/2025:

- Testament
- Schenkung
- Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- Vermögensschutz- und Übertragung







**Open  
Educational  
Resources**

Lernmaterial  
in freier Creative-  
Commons-Lizenz.  
**Weil gute Bildung  
für alle da ist.**



Interesse an Material? Interesse an der Idee?

<https://moodle.arcoworld.de>

**Open source**  
Verwendung  
quelloffener  
Software

**Bevorzugte  
Nutzung von  
Cross-platform-  
Software**

Arbeiten ohne  
Systembarrieren  
Arbeiten ohne  
Produktbindung  
egal, ob Windows,  
Mac, Linux  
oder Android

# Bildung, wie sie sein soll.

## RANGEMAN



## G-SHOCK

**ABSOLUTE TOUGHNESS**

**GPR-H1000-9**

**499€**

- Herzfrequenzmesser
- Trekkingfunktionen
- Fitnessfunktionen
- Schrittzähler
- 20bar wasserdicht

*Stickel*

Ihr Juwelier in Offenburg

Steinstraße 8 Offenburg

[www.juwelier-stickel.de](http://www.juwelier-stickel.de)

Instagram: @juwelier\_stickel





# SAISONABSCHLUSS HERREN 5 AND FRIENDS

Sehr schöne Momente gab es wieder abseits der offiziellen Spieltage und Trainingsabende. Mit „Inside DJK“ wollen wir Momente des Vereinslebens einfangen und festhalten. Es gibt traditionelle Events, wie z.B. die Weihnachtsfeiern, der Saisonabschluss mit Doppelturnier oder das Schaschlikfest. Darüber hinaus aber auch spontane und einmalige Veranstaltungen oder Treffen, an denen mal mehr, mal weniger DJK'ler zusammenkommen. Nachfolgend eine Auswahl:







## FORWARD YOUR CAREER

Vielseitig und faszinierend –  
DSV öffnet dir die Tür zur Welt!

Starte deine Ausbildung in einem  
der weltweit größten Transport- und  
Logistikunternehmen am Standort Lahr!



### Auszubildende für 2024 gesucht!

Wie kommt eigentlich ein Stuttgarter Sportwagen nach Dubai? Und wie landet das neue Smartphone im Laden um die Ecke? Als viertgrößter Transport- und Logistikdienstleister der Welt transportiert DSV täglich Waren aller Art rund um den Globus. Über 75.000 Mitarbeiter in mehr als 90 Ländern sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Interessiert? Dann bewirb dich jetzt für einen Ausbildungsplatz der DSV Road GmbH in Lahr.

- **Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistungen**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Fachlagerist (m/w/d)**

Wir bieten Ihnen:

- Praktikumsplätze kaufmännisch und gewerblich
- einen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen, wachsenden Unternehmen
- überdurchschnittliche Bezahlung
- Diverse Mitarbeiterrabatte
- Mögliche Vermögenswirksame Leistungen und Betriebliche Altersvorsorge
- Mitarbeiter-Mastercard mit monatlichem Nettoguthaben und DSV Gesundheitskarte

**Bereits im 1. Ausbildungsjahr schon  
über 1.100 Euro  
Ausbildungsvergütung!**

Wir freuen uns auf deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail (max. 4 MB)  
an [karriere.lahr@de.dsv.com](mailto:karriere.lahr@de.dsv.com) oder per Post an:

DSV Road GmbH . Personalabteilung . Einsteinallee 12 . 77933 Lahr

Weitere Informationen unter: [www.de.dsv.com/karriere](http://www.de.dsv.com/karriere)





## SAISONABSCHLUSS DAMEN 2

### Damen 2 stimmen sich mit dem Fotoshooting auf die neue Saison ein!



Gleiche Frisur?

**Am Sonntag, 21.07. traf sich ein Großteil der zweiten Damenmannschaft zum Saisonabschluss.**

Es stand eine kleine Wanderung in Durbach an bevor man dann zum gemütlicheren Teil der Veranstaltung überging.

Bei Pizza und Getränken ließ man die Saison noch einmal revue passieren.

Beim abschließenden „Fotoshooting“ stimmte man sich dann bereits wieder auf die neue Saison ein.

Vielen Dank auch an unsere Edelfans Annika und Dominic, die uns an diesem Tag teilweise bzw. ganz begleiteten.



**Bäriges Clubwochenende mit Tanz und Unterhaltung**

Fein speisen im Restaurant  
»Zur Stube«.

Im **Gasthof Rössle**  
jeden Freitag **Flammenkuchen**  
und im schönen Biergarten  
jeden Sonntag **Grillen**.

**IM BÄREN:** jeden Donnerstag im Sommer **großer Biergartenabend mit Musik**.  
Freitag und Samstag: **TANZ** mit unserer Top-Kapelle - **Einfach bärenstark!**

**Tolles Salatbüfett**



**röderer**  
**WärmeTechnik**

Heizungsbau · Badsanierung  
Solartechnik · Kundendienst

Inh.: Edwin Röderer | 77948 Friesenheim-Oberschopfheim | Hebelstr. 9a | Tel. 07808/551  
eMail: info@roederer-waermetechnik.de



# SAISONABSCHLUSS 2023/2024

## Ein gelungener Abschluss der Saison!

**Am Samstag, 13.7.2024 traf man sich zum traditionellen Saisonausklang. Das beliebte Doppeltturnier stand auf dem Programm, bei dem immer ein Spieler aus Topf A (Spieler mit einem höheren TTR-Wert) mit einem Spieler aus Topf B (Spieler mit einem niedrigeren TTR-Wert) zusammengelost wird.**

Insgesamt fanden sich 24 Spieler in der DJK-Halle ein, sodass 12 Doppelpaare gebildet werden konnten.

Hier ergaben sich dann durch die beiden Losfeen Lena und Lynn folgende Paarungen:

Teilweise gab es tolle und spannende Ballwechsel zu bestaunen. Schließlich durften sich Samuel und Jacob über den Titel freuen gefolgt von der Paarung Thomas/Eduard und die beiden Youngster Edi/Jakob sicherten sich Platz 3.

Gruppe A:	Gruppe B:
Tim/Lena	Edi/Jakob
Tom/Fabian	Axel/Noah
Thomas/Eduard	Tobias/Dong
Petra/Jonas	Patric/Lynn
Julian/Andrew	Stefan/Günter
Samuel/Jacob	Kai/Timo

**Fazit:** Ein gelungener Abschluss der Saison, der allen Teilnehmern großen Spaß bereitet hat. Schon heute freut man sich auf das Doppeltturnier im nächsten Jahr.

Danach ging man zum geselligen Teil des Saisonausklangs über. So fanden sich zum gemeinsamen Grillabend auch einige Partner/innen samt Kindern ein, was die DJK-Verantwortlichen erfreute, denn schließlich ist ein Verein auch immer so etwas wie eine große Familie. Bei dem ein oder anderen Kaltgetränk ließ man den Abend ausklingen. Die beiden Grillmeister Stefan und Eduard machten einen hervorragenden Job und seien an dieser Stelle besonders erwähnt.







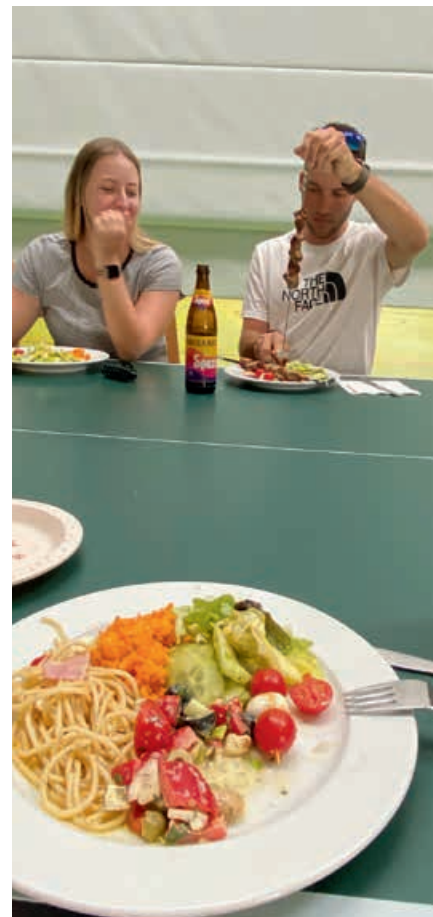




# DJK - SCHASCHLIKFEST

## Das Schaschlikfest hat mittlerweile Tradition!

Das von Stefan und Sergei Schreider ausgerichtete Schaschlikfest hat mittlerweile Tradition und war auch dieses Mal wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank für Eure Mühe und das leckere Essen!











## DURCHFÜHRUNG VON REGIONALEN BZW. ÜBERREGIONALEN VERANSTALTUNGEN

### Ein großes Dankeschön der DJK-Verantwortlichen an alle Helfer!

**Auch in der Saison 2024/2025 engagierte sich die DJK Offenburg wieder für die Jugend auf Regionalebene bzw. sogar darüber hinaus.**

So richtete man am Sonntag, 14. April 2024 die Regionsrangliste der Region 5 der Altersklasse 12 aus. Am Sonntag morgen fanden sich jeweils 16 Mädchen und Jungs in der DJK Sporthalle am Sägeteich ein, um die Qualifikanten zur Ba-Wü Jahrgangsrangliste J12 auszuspielen.

Knapp zwei Monate später war man dann erneut Ausrichter einer Veranstaltung, dieses Mal sogar einer überregionalen Veranstaltung. Am 8.6.2024 stand das Baden-Württembergische Jahrgangsranglistenturnier der Altersklasse 13 und 14 auf dem Programm. Dieses Mal waren es insgesamt 80 Teilnehmer, dementsprechend gut gefüllt war die Offenburger DJK-Halle. Das Bewirtungsteam hatte an diesem Tag alle Hände voll zu tun.

An dieser Stelle allen Helfern ein großes Dankeschön der DJK-Verantwortlichen. Denn nur Dank eurer Hilfe kann solch eine Veranstaltung problemlos ausgerichtet und veranstaltet werden.



# Fit fürs Leben!

Geben Sie sich und Ihrem Kind Gelassenheit – die Übungshefte legen die Grundlagen in Mathematik, Deutsch und Englisch.



[www.mildenberger-verlag.de](http://www.mildenberger-verlag.de)



©oneinchpunch - stock.adobe.com





# TRAININGSWOCHENENDE ZUR VORBEREITUNG AUF DIE SAISON

**Gut besucht war das Trainingswochenende, das zur Vorbereitung auf die Saison durchgeführt wurde.**

In insgesamt fünf Trainingseinheiten versuchten sich die TT-Cracks den Feinschliff oder auch die nötige Härte für die bevorstehende Saison zu holen. Die Trainingsteilnehmer reichten von der 6. Herrenmannschaft bis hin zur 1. Damen- bzw. 1. Herrenmannschaft. Und auch der ein oder andere Jugendspieler fand sich ein.

Unter der Leitung von Günter Schwarz jagten sich die Teilnehmer gekonnt die Bälle um die Ohren, bereichert wurde das Training durch Alisa Spinner, die dieses Mal als Balleimerzuspielerin zur Verfügung stand. So wurden sowohl regelmäßige Beinarbeits- und Kontrollübungen als auch wettkampfnähe Übungen gespielt. Und beim gemeinsamen Mittagessen am Samstag wurde auch die Kameradschaft gepflegt.





NOTZ

Am Rinnengraben 9  
Kasper-Göbelerstrasse  
Telefon 0 78 22 6 17 75  
Telefax 0 78 22 7 81 75  
Mobil 0 17 2 1 511 94 00



Sehr gefreut hat man sich auch über den Besuch von Nathalie Marchetti, die gemeinsam mit zwei Jugendlichen den weiten Weg aus Belgien auf sich nahm, um Teil der Trainingsgruppe zu sein.



Nach jeder Trainingseinheit fand man viele schweißgetränkte T-Shirts sowie Handtücher vor und konnte in erschöpfte Gesichter schauen, die sommerlichen Temperaturen taten dabei ihr übriges.



Nun hofft man im Lager der DJK auf eine erfolgreiche Saison, die Grundlagen dafür wurden mit diesem intensiven Training jedenfalls geschaffen.





BUTTERFLY

**KOMFORT &  
DYNAMIK**

Pro-Kollektion Kariya



# Weil's einfach passt.

## Das Sparkassen-Girokonto.

Der zuverlässige Partner an Ihrer Seite. Ausgezeichnetes Banking mit der Sparkassen-App, Sicherheit beim Online-Shopping, persönliche Beratung und vieles mehr: Mit dem Girokonto der Sparkasse haben Sie die passenden Lösungen immer dabei – und Ihre Finanzen jederzeit im Blick.



[sparkasse-offenburg.de/girokonto](https://sparkasse-offenburg.de/girokonto)



Sparkasse  
Offenburg/Ortenau